

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027



Oetwil am See

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2023 - 2027

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Patrice Mayer

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Matthias Lehmann

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Register F

Seiten F 1 - F 26

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Register V

Seiten V 1 - V 21

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

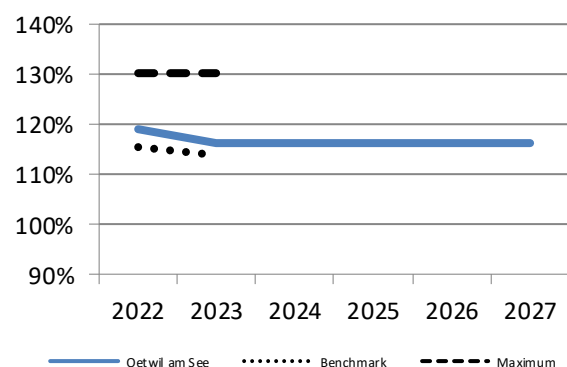
	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2027	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)	6

Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten sind weiterhin intakt, auch wenn mit der Energie- und Bankenkrise sowie dem Ukrainekrieg deutliche Abwärtsrisiken vorhanden sind. Es wird von einem Anstieg der Erträge ausgegangen. Belastend wirken die im Budget 2024 vorgesehenen Aufwandsteigerungen (Verwaltung, Bildung, Asylwesen) und die vorübergehend höhere Teuerung. Mit total 17,5 Mio. Franken ist ein vergleichsweise durchschnittliches Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Liegenschaften, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden ab 2025 Ertragsüberschüsse erwartet, die bis zum Ende der Planung auf 1,9 Mio. Franken steigen. Mit einer Selbstfinanzierung von 11,6 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 2,8 Mio. Franken. Das Nettovermögen im Gesamthaushalt wird reduziert und liegt am Ende der Planung bei 33,2 Mio. Franken, was einer sehr hohen Substanz entspricht. Weil der Haushalt über eine hohe Liquidität verfügt, kann voraussichtlich auf eine Neuverschuldung verzichtet werden. Unter diesen Voraussetzungen wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Wasser und Abwasser (langfristig) aufgrund der tiefen Kostendeckung langfristig eine Tariferhöhung ab. Abfall und Netzwerk bleiben stabil. Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Steuerfuss

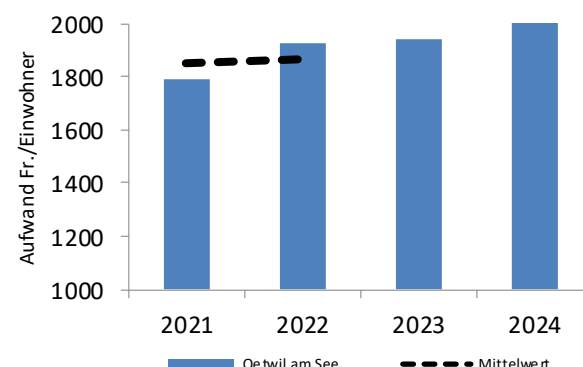
Steuerhaushalt



Nach der Senkung des Steuerfusses im 2023 darf in den nächsten Jahren eine mindestens konstante Steuerbelastung erwartet werden. Diese liegt ca. 2 Prozentpunkte über den Benchmark.

Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

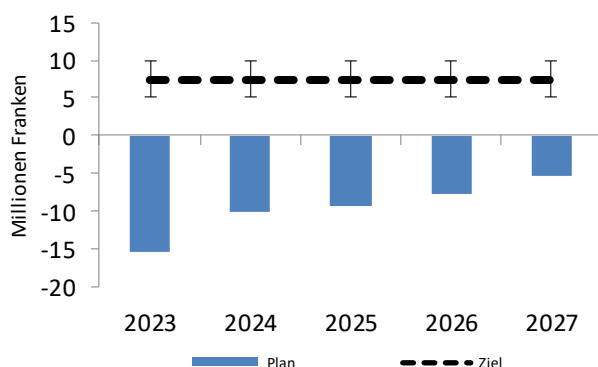
Steuerhaushalt



Ab 2022 übersteigen die spezifischen Kosten den kant. Mittelwert. Auch mit tieferen Aufwendungen in der sozialen Sicherheit (ausgenommen Asyl und KJG) bleiben die Kosten weiterhin über den Referenzwert.

Begrenzung der Verschuldung

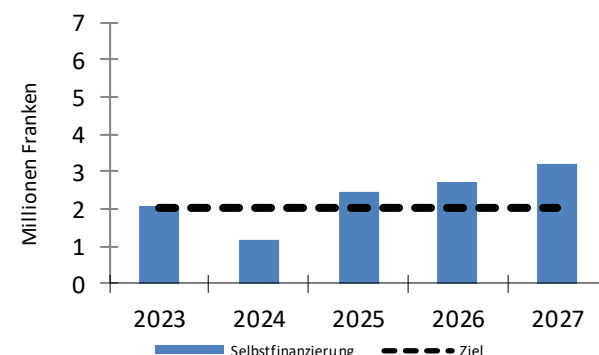
Gesamthaushalt



Der sich abzeichnende Haushaltsdefizit kann problemlos mit der hohen Liquidität finanziert werden. Bis zum Planungsende ist keine Neuverschuldung absehbar.

Angemessene Selbstfinanzierung

Steuerhaushalt



Mit Ausnahme des Budgetjahrs sollte während des gesamten Planungszeitraums die angestrebte Selbstfinanzierung erreicht werden.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Steuerfuss

Der Steuerfuss soll im Vergleich mit den näher gelegenen Gemeinden diesseits des Pfannenstiels vergleichbar sein. Als Benchmark dient der mit der Steuerkraft gewichtete Mittelwert der Steuerfüsse von Egg, Hombrechtikon, Gossau, Grüningen, Mönchaltorf und Oetwil am See

Messgrösse

Vergleich der Steuerfüsse

Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Der Aufwand der einzelnen Positionen in der Erfolgsrechnung soll höchstens 95 % des Mittelwertes der zürcherischen Gemeinden entsprechen. Dabei soll die Gemeinde alle nötigen Aufgaben erfüllen und ihre Infrastrukturen angemessen unterhalten.

Messgrösse

Aufwand Erfolgsrechnung max. 95% des Mittelwertes

Begrenzung der Verschuldung (Schuldenbremse)

Nach dem deutlichen Abbau der Verschuldung soll sich die Nettofremdverschuldung (Darlehen abzüglich Liquidität inkl. Anlagen) im Gesamthaushalt in einer Bandbreite von 5 bis 10 Mio. Franken bewegen. Sollte die obere Bandbreite von 10 Mio. Franken überschritten werden, sind Massnahmen zur Verbesserung nötig, um künftige Generationen nicht mit hohen Schulden zu belasten.

Messgrösse

Schulden zwischen 5 und 10 Mio. Franken

Angemessene Selbstfinanzierung

Zur Finanzierung der üblicherweise anfallenden Investitionen soll im Steuerhaushalt jährlich eine Selbstfinanzierung von 2 Mio. Franken erzielt werden. Sie wird in der Erfolgsrechnung durch die ordentlichen Abschreibungen und eine allfällige Einlage in die finanzpolitische Reserve abgebildet.

Messgrösse

Selbstfinanzierung > 2 Mio. p.a.
Einlage in finanzpolitische Reserve, falls tiefer

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Wegen der aktuell guten Substanz kann das resultierende Haushaltsdefizit akzeptiert werden. So kann von einer guten Ausgangslage gesprochen werden.

Die Selbstfinanzierung erreicht ab 2025 wieder den angestrebten Minimalziel (mindestens 2 Mio. Franken p.a.). Verglichen mit anderen Gemeinden im Kanton Zürich ist dies jedoch ein eher knapper Wert. Soll eine durchschnittliche Selbstfinanzierung erreicht werden (Selbstfinanzierungsanteil ca. 10 %), sind am Ende der Planung Verbesserungen von ca. 0,2 Mio. Franken nötig (mittelfristig ca. 1,5 Mio. Franken).

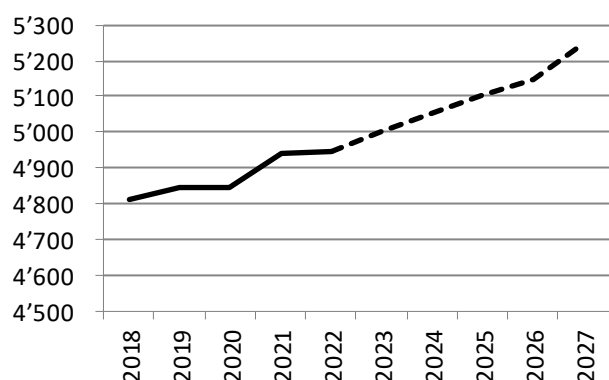
Auch mit tieferen Nettokosten in der sozialen Sicherheit (ca. -0,5 Mio.) übersteigt der Erfolgsrechnung während des gesamten Planungszeitraums das angestrebte Aufwandniveau (95% vom kant. Mittelwert). Zum Abschlusszeitpunkt lag dieser ca. 0,8 Mio. über den Maximalwert und verdoppelt sich mit dem Budget. Um den gewünschten Aufwandniveau erreichen zu können ist eine kritische Prüfung der Ausgaben und der Einnahmen (ohne Steuern und Ressourcenausgleich) nötig.

Falls sich die Konjunkturaussichten merklich abkühlen würden, sind weitere Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Weltwirtschaft übertraf zum Ende des Jahres 2022 die Erwartungen. Dank des milden Winters und staatlicher Interventionen wird die Weltwirtschaft auch im laufenden Jahr weniger stark von der befürchteten Energiekrise betroffen sein als bisher angenommen. Die Schweizer Konjunktur und der Arbeitsmarkt entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr gut. Für das laufende Jahr wird eine konjunkturelle Erholung in ganz Europa erwartet. Allerdings wirken die noch nicht ausgestandene Energiekrise und die geldpolitische Straffung weiterhin dämpfend auf die Konjunkturentwicklung. Zudem dürfte die Teuerung etwas stärker als vor Jahresfrist erwartet ausfallen und auch die Zinsen zeigen weiter nach oben. Sorgen bereitet der Bankensektor: Sollte sich die Krise vertiefen und auf weitere Banken überschwapen, besteht ein beträchtliches Abwärtsrisiko. Zusätzliche Unsicherheiten stellen eine weitere Eskalation geopolitischer Spannungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sowie die Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.) dar.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur rechnet der Plan mit einer insgesamt sinkender Schüler- und Klassenzahl.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 53 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	11'633
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-14'419
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-2'786
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-2'786

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- Schulliegenschaften
- Feuer- und Werkgebäude
- Schwimmbad Eichbühl
- Diverse Strassensanierungen

Kennzahlen

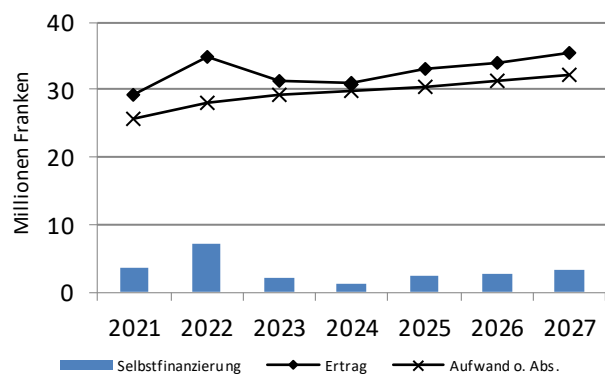
Nettovermögen (31.12.2027)	Fr./Einw.	6'433
Eigenkapital (31.12.2027)	Fr./Einw.	10'101
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		81%

Finanzvermögen

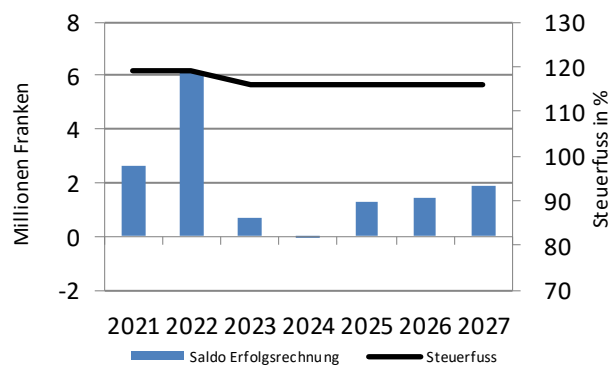
- keine

Die nach wie vor **intakte Konjunktorentwicklung** führt zusammen mit der steigenden Bevölkerungszahl zu einer Zunahme der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten auch in der Planperiode einen wichtigen Beitrag an den Haushalt. Belastend wirken die vorübergehend höhere **Teuerung. Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Steigende Kosten beispielweise für **Verwaltung** und **Asylwesen** wirken sich ungünstig auf den Haushalt aus. Profitieren dürfte die Rechnung von der **rückläufigen Schülerzahl** sowie aktuell tiefere Kosten für Soziales (ohne Asyl und KJG). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Ertragsüberschuss von 1,9 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 53,0 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 11,6 Mio. Franken, womit die durchschnittlich hohen Investitionen von 14,4 Mio. Franken zu 81 % selber finanziert werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 33,8 Mio. Franken, was einer sehr hohen Substanz entspricht.

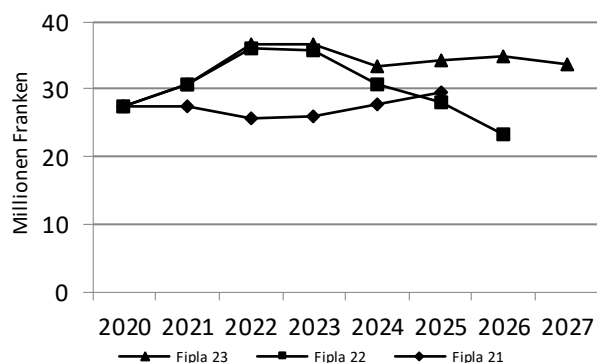
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein höheres Nettovermögen.

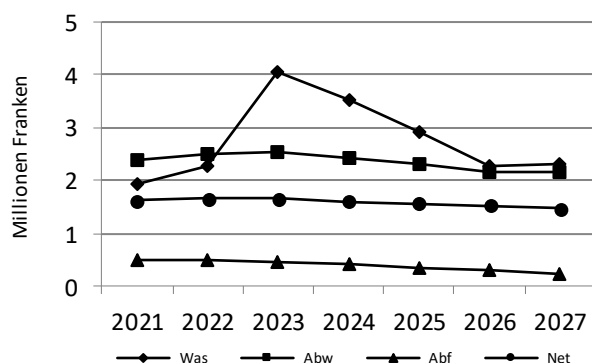
In der Erfolgsrechnung führen positivere Konjunkturprognosen zu mehr Einnahmen (Steuern und Ressourcenausgleich) welche zusammen mit tieferen Ausgaben (Soziales, Verkehr) die höheren Aufwendungen (Schwimmbad, Pflegefinanzierung, Allgemeine Dienste) sowie tiefere Grundstückgewinnsteuern nicht kompensieren können. Insgesamt hat die Selbstfinanzierung leicht abgenommen.

Die Veränderung des Nettovermögens ist hauptsächlich auf das um 9,5 Mio. Franken tiefere Investitionsvolumen zurückzuführen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)		Was	Abw	Abf	Net
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	699	-435	-263	-61
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	<u>-2'874</u>	<u>125</u>	<u>-</u>	<u>-367</u>
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-2'175	-310	-263	-428
Kennzahlen					
Spezialfinanzierung (31.12.2027)	1'000 Fr.	2'295	2'166	245	1'475
Kostendeckungsgrad (2027)		103%	101%	91%	90%
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		24%	348%	k.A.	-17%
Gebührenertrag (2027)	Fr./Einw.	283	160	102	61

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

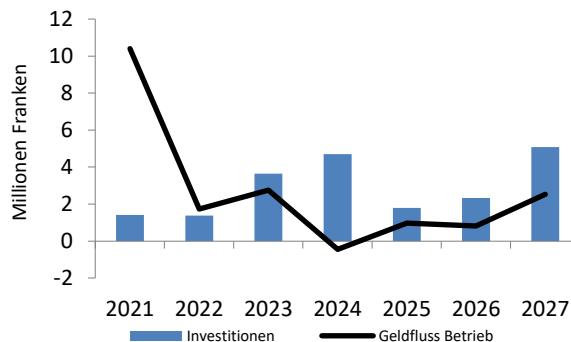
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	tiefer Kostendeckungsgrad
Abwasser	Erhöhung	tiefer Kostendeckungsgrad
Abfall	stabil	Abbau Spezialfinanzierung
Fibernetz	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2023)			14'434
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		6'602	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-17'535		
- Finanzvermögen	-15	-17'549	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-		
- Neuaufnahme Schulden	-		
- Veränderung Anlagen	-		
Veränderung Liquide Mittel			-10'948
Liquide Mittel (31.12.2027)			3'486
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2027			1'761
Schulden inkl. KK per 31.12.2027			0

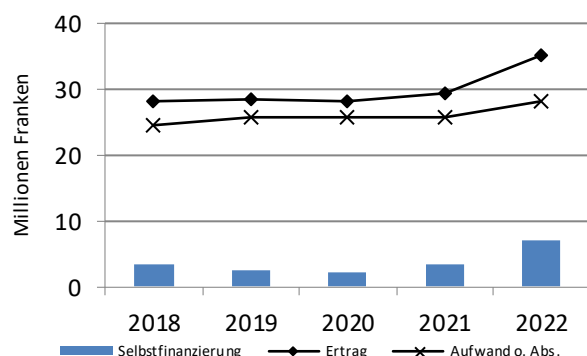


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 6,6 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 17,5 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 10,9 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht vollständig aus der bestehenden hohen Liquidität. Wesentliche verzinsliche Schulden gibt es nicht. Somit kann Oetwil am See vom steigenden Zinsniveau durch höhere Vermögenserträge profitieren.

Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)

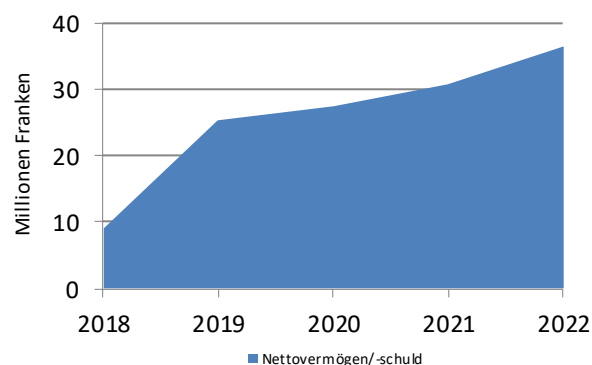
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Der Haushalt zeigt während des gesamten Zeitraums Ertragsüberschüsse und die Selbstfinanzierung erreicht in den meisten Jahren einen überdurchschnittlichen Wert (Selbstfinanzierungsanteil > 10 %). Für die guten Abschlüsse sind insbesondere die anhaltend hohen Einnahmen bei der Grundstückgewinnsteuer, welche im 2022 einen Rekordwert erreichte. Mit dem geäuften Nettovermögen (vervierfacht) hat Oetwil am See seinen finanziellen Spielraum in den letzten Jahren deutlich vergrössern können.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den sehr tiefen Nettoinvestitionen von 3,7 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 18,9 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 508 % entspricht. So resultierte ein Haushaltüberschuss von 15,2 Mio. Franken. Damit konnte die Fremdverschuldung vollständig abgebaut werden. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 36,6 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein sehr hoher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben (Mittelwert stabil). Einzig der Bereich Ergänzungsleistungen IV und AHV weist im Jahr 2022 überdurchschnittlich hohe Kosten¹ auf.

Mit 7,0 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2022 3,5 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Insbesondere die Rekordhohen Erträge bei der Grundstückgewinnsteuer sind für die Zunahme verantwortlich. Zusammen mit höheren Steuererträgen (ordentliche Steuern, Steuern früherer Jahre) sowie mehr Beiträgen für die Ergänzungsleistungen (Zusatzleistungsgesetz) können die höheren Ausgaben (Bildung, Allgemeine Verwaltung, Beiträge KJG, Gesundheit) und weniger Ressourcenausgleich problemlos kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (20,1 %) liegt auf einem sehr hohen Niveau. Mit dem Abschluss 2022 beträgt die Steuerkraft ca. 60 % vom kant. Mittelwert, dadurch besteht eine anhaltend sehr hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	18'928	4'325	23'253
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-3'727	-2'068	-5'796
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	15'201	2'256	17'457
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	15'201	2'256	17'457
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	7'394	527	7'920
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	9'553	1'406	10'959
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		508%	209%	401%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Politische Gemeinde

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Netzwerke	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	9
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	11
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	16
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	17
Aufgabenplan	19
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	20
Erfolgsrechnung alle Planjahre	21
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	22
Planbilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	24
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	25
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	26

Gemeindeentwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bevölkerung	1)					
Oetwil am See	4'945	5'000	5'050	5'100	5'150	5'250
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	99	90	96	107	102	95
- Primarschule	313	299	288	272	270	282
- Sekundarschule	156	149	150	153	164	140
Total	568	538	534	532	536	517

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 130%

Prognosen für den Bezirk Meilen Bevölkerungsentwicklung	2021 - 2026		2021 - 2036	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.6%	0.9%	15.1%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.2%	-0.6%	-4.0%	-0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	1.0%	0.2%	-2.1%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	0.4%	0.1%	9.4%	0.6%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2022

Konjunkturelle Entwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 2.0%	0.9%	2.1%	1.9%	1.8%	1.6%	1.7%
Teuerung	4) 2.8%	2.2%	1.5%	1.4%	1.3%	1.2%	1.5%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.8%	1.4%	1.9%	1.8%	1.7%	1.6%	1.7%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) -0.1%	1.6%	1.9%	1.8%	1.7%	1.6%	1.7%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2024 Konjunkturprognose KOF, 15. Juni 2023; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Nominales BIP	4.8%	3.1%	3.6%	3.3%	3.1%	2.8%	3.2%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.0%	1.1%	1.0%	1.0%	1.0%	1.9%	1.2%
Bevölkerung und Teuerung	2.8%	3.3%	2.5%	2.4%	2.3%	3.1%	2.7%
Bevölkerung und nominales BIP	4.8%	4.2%	4.6%	4.3%	4.0%	4.7%	4.4%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Mittwoch, 5. April 2023

Steuerhaushalt		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	2'100	1'183	2'457	2'705	3'187	11'633						
Nettoinvestitionen VV		-2'148	-4'296	-1'720	-1'939	-4'316	-14'419						
Veränderung Nettovermögen		-48	-3'112	737	766	-1'129	-2'786						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltsüberschuss/-defizit		-48	-3'112	737	766	-1'129	-2'786						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		29'116	6'865	29'733	6'594	30'465	6'791	31'287	7'042	32'121	7'285	2.5%	1.5%
Fiskalbereich		40	12'742	21	13'486	22	14'009	22	14'459	23	15'124	-13.5%	4.4%
Grundstückgewinnsteuern			1'300		1'300		950		950		950		-7.5%
Direkter Finanzausgleich	2)		10'170		9'303		10'887		11'248		11'661		3.5%
Abschreibungen VV		924		1'212		1'178		1'254		1'276			8.4%
Interne Verrechnungen		326	326	423	423	527	527	521	521	547	547	13.8%	13.8%
Finanzaufwand/-ertrag		23	210	22	283	37	344	31	346	23	333	-0.2%	12.2%
Buchgewinne/-verluste		8		7									
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag		450											
Total		30'887	31'614	31'417	31'389	32'229	33'509	33'116	34'567	33'990	35'900	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		727		-29		1'280		1'451		1'911		5'339	
Abschreibungen		924		1'212		1'178		1'254		1'276		5'844	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		450		-		-		-		-		450	
Selbstfinanzierung	1)	2'100		1'183		2'457		2'705		3'187		11'633	
Steuerfuss		116%		116%		116%		116%		116%			
Einfacher Staatssteuerertrag		9'445		9'845		10'198		10'523		11'023		3.9%	
2) konsolidierter Wert													
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		997		-283		973		1'136		1'601		4'424	
Ergebnis aus Finanzierung		179		254		307		315		310		1'365	
Ausserordentliches Ergebnis		-450		-		-		-		-		-450	
Rechnungsergebnis		727		-29		1'280		1'451		1'911		5'339	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'148		4'296		1'720		1'939		4'316		14'419	
Finanzvermögen (FV)		-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		47'104		42'943		42'925		42'580		40'798		-13%	
Verwaltungsvermögen		11'904		14'988		15'530		16'216		19'255		62%	
Fremdkapital			10'590		9'541		8'786		7'676		7'023	-34%	
Eigenkapital			48'418		48'389		49'669		51'120		53'030	10%	
Total		59'008	59'008	57'930	57'930	58'455	58'455	58'796	58'796	60'053	60'053	2%	
Nettovermögen/-schuld		36'514		33'401		34'138		34'904		33'775			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		6.7%		3.8%		7.5%		7.9%		9.0%		↘	7.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		98%		28%		143%		139%		74%		↗	81% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		-0.2%		-0.4%		-0.4%		-0.3%		↑	-0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		7'303		6'614		6'694		6'777		6'433		↗	6'764 ø

Gebührenhaushalte		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		1'874	-654	-677	-722	119	-61						
Nettoinvestitionen VV		-1'483	-395	-78	-388	-772	-3'116						
Haushaltüberschuss/-defizit		391	-1'049	-755	-1'110	-653	-3'176						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		2'394	4'268	3'035	2'380	3'093	2'401	3'153	2'422	3'215	3'333	7.6%	-6.0%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag						45	60	45	53	62	62		
Abschreibungen VV		114		119		132		170		176		11.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung		1'803	43		774		809		892	48	104		
Total		4'311	4'311	3'154	3'154	3'270	3'270	3'368	3'368	3'500	3'500	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen		114		119		132		170		176		711	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		1'760		-774		-809		-892		-56		-772	
Selbstfinanzierung		1'874		-654		-677		-722		119		-61	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		170%		75%		75%		74%		98%		95%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		92%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'893	1'410	1'119	725	803	725	1'113	725	937	165		
Nettoinvestitionen VV		1'483		395		78		388		772		3'116	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		5'717		5'992		5'938		6'156		6'753		18%	
Fremdkapital	1)		-2'995		-1'946		-1'191		-81		572	-119%	
Spezialfinanzierung			8'712		7'939		7'129		6'237		6'181	-29%	
Total		5'717	5'717	5'992	5'992	5'938	5'938	6'156	6'156	6'753	6'753	18%	
Nettovermögen/-schuld		2'995		1'946		1'191		81		-572			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		43.9%		-27.5%		-27.5%		-29.2%		3.5%		↓	-7.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		126%		-166%		-870%		-186%		15%		↑	-2% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		-0.6%		-0.4%		0.0%		↑	-0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		599		385		234		16		-109		↑	225 ø

Wasserwerk	2023	2024	2025	2026	2027	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'880	-437	-465	-492	214	699
Nettoinvestitionen VV	-1'691	-300	-3	-373	-507	-2'874
Haushaltüberschuss/-defizit	188	-737	-468	-865	-293	-2'175

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	555	1'855	661	57	670	58	679	58	688	59	1.3% 1.2%
Wasserankauf	151		558		578		599		620		3.6%
Mengengebühr		540		535		538		541		1'089	19.2%
Grundgebühr		190		190		192		195		394	20.0%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag					31	26	30	22	42	23	
Abschreibungen VV	111		113		125		163		173		11.7%
Veränderung Spezialfinanzierung	1'769			551		590		655		41	
Total	2'585	2'585	1'333	1'333	1'404	1'404	1'472	1'472	1'565	1'565	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	111		113		125		163		173		685
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'769		-551		-590		-655		41		14
Selbstfinanzierung	1'880		-437		-465		-492		214		699

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	317%	59%	58%	55%	103%	100%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	84%	72%	53%	50%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.75%	0.75%	1.00%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	415	412	414	417	419	0.6% 1.2%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.30	1.30	1.30	1.30	2.60	M
Kalk. Wohneinheiten (Anzahl)	2'111	2'111	2'137	2'162	2'188	1.2%
Gebührensatz (Fr./Wohneinheiten)	90.00	90.00	90.00	90.00	180.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'893	1'201	939	640	643	640	1'013	640	587	80	
Nettoinvestitionen VV	1'691		300		3		373		507		2'874

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	3'956		4'143		4'021		4'231		4'565		15%
Fremdkapital		1) -93		644		1'112		1'977		2'270	-2545%
Spezialfinanzierung		4'049		3'499		2'909		2'254		2'295	-43%
Total	3'956	3'956	4'143	4'143	4'021	4'021	4'231	4'231	4'565	4'565	15%
Nettovermögen/-schuld	93		-644		-1'112		-1'977		-2'270		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	72.7%	-55.9%	-57.1%	-60.3%	13.7%	↓ -17.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	111%	-146%	-16032%	-132%	42%	↓ 24% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.6%	1.0%	1.3%	→ 0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	19	-128	-218	-384	-432	↘ -229 ø

Abwasserbeseitigung	2023		2024		2025		2026		2027		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	22		-139		-144		-156		-19		-435
Nettoinvestitionen VV	195		-		20		80		-170		125
Haushaltüberschuss/-defizit	217		-139		-124		-76		-189		-310
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	276		383		388		393		399		1.3%
Beiträge an ARA Esslingen	442		430		441		452		464		2.6%
Mengegebühr		500		450		453		455		529	1.4%
Grundgebühr		240		224		227		229		310	6.6%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag					12	18	12	17	16	22	
Abschreibungen VV	-12		-18		-20		-22		-25		20.4%
Veränderung Spezialfinanzierung	34			121		124		134		7	
Total	740	740	795	795	822	822	836	836	860	860	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-12		-18		-20		-22		-25		-97
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	34		-121		-124		-134		7		-338
Selbstfinanzierung	22		-139		-144		-156		-19		-435
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre
Kostendeckungsgrad	105%		85%		85%		84%		101%		92%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%		0.00%		0.75%		0.75%		1.00%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	385		346		348		350		352		0.6% 1.2%
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.30		1.30		1.30		1.30		1.50		M
Kalk. Wohneinheiten (Anzahl)	2'667		2'489		2'519		2'549		2'580		1.2%
Gebührensatz (Fr./Wohneinheiten)	90.00		90.00		90.00		90.00		120.00		M
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	195	80	80	60	80	-	80	250	80	
Nettoinvestitionen VV	-195		-		-20		-80		170		-125
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'600		1'618		1'618		1'560		1'755		10%
Fremdkapital	1)	-938		-799		-675		-599		-411	-56%
Spezialfinanzierung		2'538		2'417		2'293		2'159		2'166	-15%
Total	1'600	1'600	1'618	1'618	1'618	1'618	1'560	1'560	1'755	1'755	10%
Nettovermögen/-schuld		938		799		675		599		411	
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	3.0%		-20.6%		-20.6%		-22.2%		-2.2%		↓ -12.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-11%		k.A.		719%		195%		-11%		↑ 348% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%		0.0%		-0.9%		-0.7%		-0.7%		↗ -0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	188		158		132		116		78		↗ 135 ø

Abfallwirtschaft		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung		-38	-56	-55	-57	-58		-263					
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-38	-56	-55	-57	-58		-263					
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		575	17	591	17	599	17	607	17	615	17	1.3%	1.2%
Grundgebühren Haushalte			357		355		359		364		368		0.8%
Kehrichtabfuhrgebühren			163		163		165		167		169		0.9%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag							3		3		3		
Abschreibungen VV													
Veränderung Spezialfinanzierung			38		56		55		57		58		
Total		575	575	591	591	599	599	607	607	615	615		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-38	-56	-55	-57	-58	-58	-58	-58	-58	-58		-263
Selbstfinanzierung		-38	-56	-55	-57	-58	-58	-58	-58	-58	-58		-263
Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		93%	90%	91%	91%	91%							91%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%							
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%	0.00%	0.75%	0.75%	1.00%						relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		2'288	2'276	2'303	2'331	2'359						1.2%	1.2%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)		156.00	156.00	156.00	156.00	156.00							M
Kalkulatorische Anzahl (in 1'000)		117	117	119	120	122							1.2%
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lit.)		1.39	1.39	1.39	1.39	1.39							M
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Fremdkapital		1)	-471	-415	-360	-303	-245						-48%
Spezialfinanzierung			471	415	360	303	245						-48%
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettovermögen/-schuld		471	415	360	303	303	245						
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		-7.1%	-10.5%	-10.0%	-10.3%	-10.4%	↓	-9.7%	∅				
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	k.A.	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	-0.6%	-0.5%	-0.5%	↗	-0.3%	∅				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		94	82	71	59	47							70 ∅

Netzwerke	2023		2024		2025		2026		2027		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	10		-22		-14		-18		-18		-61
Nettoinvestitionen VV	14		-95		-95		-95		-95		-367
Haushaltüberschuss/-defizit	24		-117		-109		-113		-113		-428
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	396	91	411	75	417	76	422	76	428	77	1.3% 1.2%
Einkauf Signale											
Verkauf Signale		315		315		317		319		321	0.5%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag					2	12	2	12	4	15	
Abschreibungen VV	15		25		27		29		28		17.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		5		46		41		46		47	
Total	411	411	436	436	445	445	453	453	460	460	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	15		25		27		29		28		123
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-5		-46		-41		-46		-47		-184
Selbstfinanzierung	10		-22		-14		-18		-18		-61
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre
Kostendeckungsgrad	99%		89%		91%		90%		90%		92%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%		0.00%		0.75%		0.75%		1.00%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Wohnungen	1'927		1'927		1'938		1'950		1'962		0.6% 1.2%
Gebührensatz (Fr./Wohnung/Mt.)	16.35		16.35		16.35		16.35		16.35		M
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	14	100	5	100	5	100	5	100	5	
Nettoinvestitionen VV	-14		95		95		95		95		367
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	161		231		299		366		433		169%
Fremdkapital	1)	-1'494		-1'377		-1'268		-1'155		-1'042	-30%
Spezialfinanzierung		1'654		1'608		1'567		1'521		1'475	-11%
Total	161	161	231	231	299	299	366	366	433	433	169%
Nettovermögen/-schuld	1'494		1'377		1'268		1'155		1'042		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	2.5%		-5.5%		-3.5%		-4.3%		-4.5%		↓ -3.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-76%		-23%		-15%		-19%		-19%		↑ -17% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%		0.0%		-2.6%		-2.3%		-2.8%		↗ -1.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	299		273		249		224		198		↗ 249 ø

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	3'974	529	1'780	1'983	3'306		11'573					
Nettoinvestitionen VV		-3'631	-4'690	-1'798	-2'327	-5'088		-17'535					
Veränderung Nettovermögen		343	-4'161	-18	-344	-1'782		-5'962					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		343	-4'161	-18	-344	-1'782		-5'962					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		31'550	35'345	32'788	33'064	33'580	35'038	34'463	36'122	35'358	38'354	2.9%	2.1%
Abschreibungen VV		1'038		1'331		1'309		1'424		1'452		8.8%	
Interne Verrechnungen		326	326	423	423	527	527	521	521	547	547	13.8%	13.8%
Finanzaufwand/-ertrag		23	210	22	283	82	404	76	399	84	395	38.3%	17.1%
Buchgewinne/-verluste		8		7									
EK-Fonds, Aufwertungen VV		1'803	43		774		809		892	48	104		
Ao Aufwand/Ertrag		450											
Total		35'198	35'925	34'571	34'543	35'499	36'778	36'484	37'934	37'490	39'400		
Rechnungsergebnis		727		-29		1'280		1'451		1'911			5'339
Abschreibungen		1'038		1'331		1'309		1'424		1'452			6'555
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		2'210		-774		-809		-892		-56			-322
Selbstfinanzierung	1)	3'974		529		1'780		1'983		3'306			11'573
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		997	-283	958		1'127		1'600					4'400
Ergebnis aus Finanzierung		179	254	322		324		311					1'390
Ausserordentliches Ergebnis		-450	-	-		-		-					-450
Rechnungsergebnis		727	-29	1'280		1'451		1'911					5'339
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		3'631	4'690	1'798		2'327		5'088					17'535
Finanzvermögen (FV)		-	-	-		-		-					-
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'752	-457	962		812		2'532					6'602
Geldfluss aus Investitionen		-3'639	-4'697	-1'798		-2'327		-5'088					-17'549
Geldfluss aus Finanzierungen		-	-4'000	-		1'000		3'000					-
Veränderung flüssige Mittel		-886	-9'153	-836		-516		444					-10'948
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		47'104		42'943		42'925		42'580		40'798			-13%
davon Liquidität, KK + Anlagen		15'309		10'155		9'319		7'804		5'247			-66%
Verwaltungsvermögen (VV)		17'621		20'980		21'469		22'372		26'008			48%
Fremdkapital			7'595		7'595		7'595		7'595		7'595		0%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			0		0		0		0		0		0%
Eigenkapital			57'130		56'328		56'798		57'357		59'211		4%
Total		64'725	64'725	63'923	63'923	64'393	64'393	64'952	64'952	66'806	66'806		3%
Nettovermögen/-schuld		39'509		35'348		35'330		34'985		33'203			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	116%		116%		116%		116%		116%			
Selbstfinanzierungsanteil		11.2%		1.6%		5.0%		5.4%		8.5%		↘	6.4% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		109%		11%		99%		85%		65%		↗	66% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		-0.2%		-0.4%		-0.4%		-0.3%		↗	-0.3% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		7'902		7'000		6'927		6'793		6'324		↗	6'989 ∅
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	7'654	3'974	529	1'548	795	105
Nettoinvestitionen VV	-1'194	-3'631	-4'690	-241	-726	-929
Veränderung Nettovermögen	6'460	343	-4'161	1'306	69	-824
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	6'460	343	-4'161	1'306	69	-824

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-9'536	-9'691	-10'775	-1'928	-1'938	-2'134
Nettokosten Schule	-11'669	-12'454	-12'247	-2'360	-2'491	-2'425
Nettokosten Finanzen und Steuern	-840	-913	-1'140	-170	-183	-226
Total Aufwand (netto)	-22'045	-23'059	-24'162	-4'458	-4'612	-4'785
Direkte Gemeindesteuern	14'271	12'702	13'466	2'886	2'540	2'666
Grundstückgewinnsteuern	5'706	1'300	1'300	1'154	260	257
Direkter Finanzausgleich	8'172	10'170	9'303	1'652	2'034	1'842
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	67	-387	65	14	-77	13
Total Ertrag (netto)	28'216	23'785	24'134	5'706	4'757	4'779
Ergebnis Erfolgsrechnung	6'171	727	-29	1'248	145	-6
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	986	1'038	1'331	199	208	264
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 497	2'210	-774	101	442	-153
Selbstfinanzierung	7'654	3'974	529	1'548	795	105
Überträge in Investitionsbereich	-	8	7	-	2	1
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -1'762	-1'230	-992	-356	-246	-196
Veränderung übriges Fremdkapital	-4'160	-	-	-841	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'732	2'752	-457	350	550	-90
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'194	-3'631	-4'690	-241	-726	-929
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-8	-7	-	-2	-1
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -191	-	-	-39	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-1'385	-3'639	-4'697	-280	-728	-930
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	3'055	-	-	618	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-4'000	-	-	-792
Geldfluss aus Finanzierungen	3'055	-	-4'000	618	-	-792
Veränderung Flüssige Mittel	3'402	-886	-9'153	688	-177	-1'813

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2023 vs. Rg.	2024 vs. Rg.	2024 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	55	61	58	11%	5%	-5%
- Allgemeine Dienste	311	409	458	32%	47% !!	12%
- Verwaltungsliegenschaften	13	42	67	215%	411% !!	62%
- Übriges	18	18	18	2%	0%	-1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	25	36	32	44%	29%	-11%
- Allgemeines Rechtswesen	122	95	113	-22%	-7%	20%
- Feuerwehr	81	81	91	-1%	12% !	13%
- Übriges	13	19	18	43%	34%	-6%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	16'464	19'005	20'998	15%	28% !!	10%
- Primarschule (je Schüler)	20'417	23'155	22'335	13%	9% !!	-4%
- Sekundarschule (je Schüler)	23'389	25'640	25'324	10%	8% !!	-1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	26	32	31	24%	17%	-6%
- Sport und Freizeit	52	28	90	-46%	71% !!	215%
- Übriges	8	20	16	152%	111%	-16%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	192	190	202	-1%	5%	7%
- Pflegefinanzierung Spitex	109	92	133	-15%	22% !	44%
- Übriges	30	34	31	12%	3%	-8%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	232	198	193	-14%	-17%	-3%
- Familie und Jugend	183	223	213	22%	17% !!	-4%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	133	105	95	-21%	-29%	-9%
- Fürsorge, Übriges	117	101	72	-14%	-38%	-28%
- Übriges	17	-30	48	-278%	182% !!	-258%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	136	123	90	-9%	-34%	-27%
- Netzwerke (brutto)	83	82	86	-1%	4%	5%
- Übriges	104	101	90	-3%	-14%	-11%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	220	517	264	135%	20% !!	-49%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	163	148	157	-9%	-3%	6%
- Abfallwirtschaft (brutto)	108	115	117	6%	8%	2%
- Übriges	53	73	75	38%	40% !	2%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	4	5	5	37%	35%	-1%
- Übriges	-108	-118	-106	9%	-2%	-10%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-1	-2	-14	130%	1777%	715%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-1	-0	-0	-64%	-64%	-1%
- Planmässige Abschreibungen VV	172	185	240	8%	40% !!	30%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'928	1'938	2'134	1%	11%	10%
Nettokosten Kindergarten	330	342	399	4%	21%	17%
Nettokosten Primarschule	1'292	1'385	1'274	7%	-1%	-8%
Nettokosten Sekundarschule	738	764	752	4%	2%	-2%
Total Nettokosten Schule(n)	2'360	2'491	2'425	6%	3%	-3%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'288	4'429	4'559	3%	6%	3%
Nettokosten Finanzen und Steuern	170	183	226	8%	33%	24%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'458	4'612	4'785	3%	7%	4%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	573	862	625	50%	9%	-28%
Total Kosten	5'031	5'474	5'409	9%	8%	-1%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'945	5'000	5'050	1%	2%	1%
Kindergartenschüler	99	90	96	-9%	-3%	7%
Primarschüler	313	299	288	-4%	-8%	-4%
Sekundarschüler	156	149	150	-4%	-4%	1%
Gesamtschülerzahl	568	538	534	-5%	-6%	-1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.8%	2.2%	1.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.0%	0.9%	2.1%			
Summe (nominelles Wachstum)	4.8%	3.1%	3.6%			

Quelle: - 2024 Konjunkturprognose KOF, 15. Juni 2023; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

08.09.2023

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	2'148	4'296	905	1'189	3'786	3'815	16'139
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	815	750	530	12'415	14'510
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	2'148	4'296	1'720	1'939	4'316	16'230	30'649

Wasserwerk	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	1'691	300	-477	-277	-33	-135	1'069
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	480	650	540	3'000	4'670
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'691	300	3	373	507	2'865	5'739

Abwasserbeseitigung	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-195	-	-80	-80	-80	-400	-835
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	60	-	250	-	310
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-195	-	-20	-80	170	-400	-525

Abfallwirtschaft	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Netzwerke	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-14	95	95	95	95	475	842
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-14	95	95	95	95	475	842

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Total	3'631	4'690	1'798	2'327	5'088	19'169	36'704

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Verwaltungsliegenschaften, übrige													
	0290												
1	Ausbau Verwaltungsfläche, Gemeindehaus alt	5040.06	1	0	GDE	20	50						50
Feuerwehr													
	1500												
2	Ersatz Personentransporters	5060.XX	1	0	GDE	8		95					95
3	Ersatz Personentransporters	5060.XX	1	0	GDE	8				95			95
4	Ersatz Tanklöschfahrzeug	5060.XX	2	0	GDE	15						700	700
5	Ersatz Mehrzweckfahrzeuges	5060.XX	2	0	GDE	15						80	80
6	Rückerstattung GVZ Ersatzbeschaffung Kdo-Fz (1994) neues Fa	6310.XX	2	0	GDE	8				-45			-45
7	Rückerstattung GVZ Ersatzbeschaffung Kdo-Fz (1994) neues Fa	6310.XX	2	0	GDE	15						-325	-325
8	Feuerwehr- und Werkgebäude	5040.08	1	0	GDE	33		70	93	93	350	1'957	2'563
Militärische Verteidigung / Schützenhaus / Scheibenstand													
	1610												
9	Schiessplatz, Sanierung Kugelfang	5040.09	1	0	GDE	20		65		400			465
Schulliegenschaften													
	2170												
10	Ersatzneubau Kindergarten Gusch	5040.10	1	0	GDE	33	70	665	665				1'400
11	Schulliegenschaften neues Schliesssystem	5040.12	1	0	GDE	8	60						60
12	Schulhaus Dörfli (Instandstellung)	5040.XX	1	0	GDE	33		120	150	550	3'180		4'000
13	Schulhaus Blattenacher (Instandstellung), Ersatz Liftanlage	5040.XX	1	0	GDE	20		80					80
14	Schulhaus Breiti 1	5040.XX	2	0	GDE	20			150	150			300
15	Schulhaus Breiti 2	5040.XX	2	0	GDE	20			150	150			300
16	Kindergarten Jöndler	5040.XX	2	0	GDE	33			125	125	160	5'090	5'500
17	Schulhaus Blattenacher	5040.XX	2	0	GDE	33						4'000	4'000
18	Breithof	5040.XX	2	0	GDE	20						800	800
Volksschule, Sonstiges													
	2192												
19	IT (Ersatzbeschaffungen)	5060.05	1	0	GDE	4	203						203
20	IT, ICT, Ersatz IT-Netzwerk (Gesamte Schule)	5060.XX	1	0	GDE	4		81					81
21	IT, ICT, Ersatz IT-Netzwerk (Gesamte Schule)	5060.XX	1	0	GDE	4						59	59
22	IT, ICT, Ersatz iPads (5. Klässler)	5060.XX	1	0	GDE	4		75					75
23	IT, ICT, Ersatz iPads (5. Klässler)	5060.XX	1	0	GDE	4				54			54
24	IT, ICT, Ersatz iPads (5. Klässler)	5060.XX	1	0	GDE	4						229	229
25	IT, ICT, Ersatz Computer (Lehrpersonen)	5060.XX	1	0	GDE	4		81					81
26	IT, ICT, Ersatz Computer (Lehrpersonen)	5060.XX	1	0	GDE	4						77	77

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Schwimmbad	3410												
27 Schwimmbad Eichbühl, Sanierung	5030.18	1	0	GDE	20	225	1'500	3'000					4'725
28 Rückerstattung kantonalen Sportfonds	63XX.XX	1	0	GDE	20			-430					-430
Sportanlagen	3411												
29 Sportplatz Schachenweid, Sanierung Sickerschlitze Hauptplatz	5030.26	1	0	GDE	10		80						80
Spitäler	4110												
30 Spital Männedorf, Rückzahlung Darlehen (Schlussrate 31.12.2026)	6450.01	1	0	GDE	0		-97	-97	-97	-97	-97	-485	-970
Asylwesen	5730												
31 Feuerwehr- und Werkgebäude	5040.08	1	0	GDE	33			31	42	42	157	878	1'150
Gemeindestrassen	6150												
32 Schulhausstrasse, Erweiterung Trottoir	5010.09	1	0	GDE	10		52						52
33 Oberchrüzlenstrasse (Chrüzlenstrasse bis Verzweigung), Sanierung	5010.20	1	0	GDE	10		100						100
34 Nidertalstrasse, Sanierung	5010.21	1	0	GDE	10	1	80						81
35 Sonnenbergstrasse (Chrüzlenstrasse bis Bodenacher) Sanierung	5010.22	1	0	GDE	10		50						50
36 Neuhausstrasse (Willikonerstrasse bis Weidbächli), Sanierung	5010.XX	1	0	GDE	10			200					200
37 Rebrainstrasse Heggentobelstrasse bis Hungerbühlweg	5010.XX	1	0	GDE	10			150					150
38 Alte Züristrasse (Chlosterstrasse bis Paradies)	5010.XX	2	0	GDE	10				200				200
39 Weidstrasse (Willikonerstrasse bis Weidstrasse 20)	5010.XX	2	0	GDE	10				70				70
40 Feuerwehr- und Werkgebäude	5040.08	1	0	GDE	33			39	52	52	197	1'100	1'441
41 Gibisnütweg, Sanierung Entwässerung		2	0	GDE	10				50				50
42 Chrüzlenstrasse, Sanierung Weg und Beleuchtung		2	0	GDE	10						100		100
43 Ersatz Nutzfahrzeug		2	0	GDE	8							50	50
44 Ersatz Kommunalfahrzeug		2	0	GDE	8							170	170
45 Diverse Projekte		2	0	GDE	10					300			300
46 Diverse Projekte		2	0	GDE	10						200		200
47 Diverse Projekte		2	0	GDE	10							1'500	1'500
Netzwerke (Gemeindegebiet)	6401												
48 Netzerneuerung	5030.09	1	0	NET	50			100					100
49 Netzerneuerung	5030.09	1	0	NET	50				100				100
50 Netzerneuerung	5030.09	1	0	NET	50					100			100
51 Netzerneuerung	5030.09	1	0	NET	50						100		100
52 Netzerneuerung	5030.09	1	0	NET	50							500	500

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
53 Anschlussgebühren	6370.00	1	0	NET	40		-14						-14
54 Anschlussgebühren	6370.00	1	0	NET	40			-5					-5
55 Anschlussgebühren	6370.00	1	0	NET	40				-5				-5
56 Anschlussgebühren	6370.00	1	0	NET	40					-5			-5
57 Anschlussgebühren	6370.00	1	0	NET	40						-5		-5
58 Anschlussgebühren	6370.00	1	0	NET	40							-25	-25
Wasserwerk (Gemeindebetrieb)													
	7101												
59 Reservoir Rebrain, Sanierung	5030.XX	1	0	WAS	20			50	150	350			550
60 Langholzstrasse (Schwerzestrasse-In der Farb), Sanierung	5030.27	2	0	WAS	50						140		140
61 Bergstrasse - Schöllistrasse, Sanierung	5030.28	pm	0	WAS	50								-
62 Rohr (Egg), Sanierung	5030.23	1	0	WAS	50	7	150						157
63 Pumpwerk Bäpur, Sanierung	5030.XX	2	0	WAS	20				300				300
64 Winterhaldenweg, Sanierung	5030.29	1	0	WAS	50	202	250						452
65 Esslingerstrasse 25 - 39, Sanierung	5030.XX	2	0	WAS	50					250			250
66 Bergstrasse (Kreuzlenstrasse - Schulhausstrasse), Sanierung	5030.XX	2	0	WAS	50						250		250
67 Niedertal Sanierung	5030.30	1	0	WAS	50	6	250						256
68 Gibisnüt bis Oberchrüzlen, Neue Hauptleitung	5030.XX	1	0	WAS	50			350					350
69 Rinderweid 8, Sanierung	5030.XX	1	0	WAS	50			50					50
70 Rebrain, Sanierung	5030.XX	1	0	WAS	50			350					350
71 Neugut, Sanierung	5030.XX	2	0	WAS	50				180				180
72 Bergstrasse / Netzerweiterung als Ringschluss Plan 42	5030.XX	2	0	WAS	50					400			400
73 Fussweg beim Denner Plan 19	5030.XX	1	0	WAS	50			130					130
74 Diverse Projekte	50XX.XX	2	0	WAS	50						150		150
75 Diverse Projekte	50XX.XX	2	0	WAS	50							3'000	3'000
76 Anschlussgebühren	6370.00	1	0	WAS	40		-200						-200
77 Anschlussgebühren	6370.00	1	0	WAS	40			-80					-80
78 Anschlussgebühren	6370.00	1	0	WAS	40				-80				-80
79 Anschlussgebühren	6370.00	1	0	WAS	40					-80			-80
80 Anschlussgebühren	6370.00	1	0	WAS	40						-80		-80
81 Anschlussgebühren	6370.00	1	0	WAS	40							-400	-400
82 Seewasserwerk Rückzahlung von Investitionsbeträgen SWW M 6620.01		1	0	WAS	0		-442						-442
83 Seewasserwerk, Darlehen an die Gemeinde Männedorf (SWW) 5420.01		1	0	WAS	0		2'243						2'243
84 Seewasserwerk, Rückzahlung Darlehen der Gemeinde Männed 6420.01		1	0	WAS	0		-560	-560	-560	-560			-2'239
85 Feuerwehr- und Werkgebäude	5040.08	1	0	WAS	33			9	13	13	47	265	347

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Abwasserbeseitigung		7201											
86	Sternenkreuzung, Sanierung Kanalisation	2	0	ABW	50						250		250
87	Farb-Langholzstrasse, Verlegung Kanalisation	2	0	ABW	50				60				60
88	Einbindung der drei Pumpwerke in das Leitsystem der ARA Essl	1	0	ABW	10		80						80
89	Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40		-195						-195
90	Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40		-80						-80
91	Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40			-80					-80
92	Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40					-80			-80
93	Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40						-80		-80
94	Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40							-400	-400
Gewässerverbauungen		7410											
95	Lieburgerbach Industrieweg, Sanierung	1	0	GDE	50	41							41
96	Dorfbach Langholzstrasse, Sanierung	1	0	GDE	50		70						70
97	Diverse Projekte	2	0	GDE	50			70					70
98	Diverse Projekte	2	0	GDE	50					70			70
99	Diverse Projekte	2	0	GDE	50						70		70
100	Diverse Projekte	2	0	GDE	50							350	350
Anlagen im Bau ohne Zuweisung													
101	Wasserwerk, Sanierung Willikon	1	0	WAS	50	4							4
102	Abwasserbeseitigung, Generelles Entwässerungsprojekt	1	0	ABW	10	49							49

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	-1.1%	0.0%	-1.1%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	9'133	7'793	7'732	7'866	8'008	7'899	8'190	8'568	8'840	9'288		104%	
- Einkommen	9'133	7'085	6'945	7'119	7'243	7'143	7'414	7'757	8'002	8'408	x x x	104%	
- Vermögen		708	787	747	765	756	776	812	837	880	x x x	101%	
<i>Juristische Personen</i>		1'769	1'726	1'557	1'680	1'546	1'655	1'629	1'683	1'735		100%	
- Gewinn		1'691	1'640	1'469	1'573	1'471	1'569	1'544	1'596	1'645	x x	101%	
- Kapital		77	86	88	107	76	86	85	88	90	x x	92%	
Total	9'133	9'562	9'458	9'423	9'688	9'445	9'845	10'198	10'523	11'023		103%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	119%	119%	119%	119%	119%	116%	116%	116%	116%	116%			
Steuern Rechnungsjahr	10'868	11'379	11'255	11'213	11'529	10'957	11'420	11'829	12'207	12'786		101%	
Steuererträge aus früheren Jahren	1'314	1'755	1'411	909	1'795	875	1'245	1'291	1'336	1'390	x x x x	91%	
Nachsteuern	9	26	19	175	26	20	35	73	73	73		x	48%
Aktive Steuerauscheidungen	813	910	1'099	960	923	1'000	960	996	1'030	1'071	x x x x	97%	
Passive Steuerauscheidungen	-308	-577	-738	-753	-826	-655	-725	-752	-778	-809	x x x x	94%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-3	-4	-3	-5	-3	-5	-5	-4	-4	-4		x	133%
Quellensteuern	432	383	230	585	676	400	400	418	436	454	x x x	80%	
Personalsteuern	96	96	96	91	97	95	100	101	102	104		x	105%
Total Ertrag Gemeindesteuern	13'221	13'967	13'368	13'175	14'218	12'687	13'430	13'953	14'402	15'066		99%	
Tatsächliche Forderungsverluste	72	1	-29	-8	-8	30	10	10	10	10		x	-68%
Wertberichtigungen Forderungen												x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	72	1	-29	-8	-8	30	10	10	10	10			-68%
Grundstückgewinnsteuern	3'064	1'863	1'399	1'687	5'706	1'300	1'300	950	950	950		Manuelle Festlegung	44%
Hundesteuern	53	53	55	55	58	56	56	57	57	58		x	100%
Total Ertrag Sondersteuern	3'117	1'916	1'455	1'743	5'763	1'356	1'356	1'007	1'007	1'008			45%
Tatsächliche Forderungsverluste		2	1	1	1			1	1	1		x	0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	10	10	10	10	11	10	11	11	11	11		Verhältnis zu Ertrag	101%
Total Aufwand Sondersteuern	10	12	12	12	12	10	11	12	12	12			89%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	196	196	182	188	195	190	195	200	205	210		wie allg. Dienste	104%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.00)	27	42	43	42	69	68	68	69	71	73		wie allg. Dienste	132%
Vergütungszinsen (9610.3499.10/11)	19	24	23	15	14	19	19	19	19	19		wie letztes Budgetjahr	109%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'280	2'401	2'306	2'224	2'401	2'159	2'270	2'340	2'392	2'455			98%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'224	2'401	2'159	2'270	2'340	2'392	2'455
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'941	4'014	1) 4'100	1) 4'200	4'400	4'500	4'600
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		56%	60%	53%	54%	53%	53%	53%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'520	1'412	1'736	1'720	1'840	1'883	1'915
Einwohnerzahl	Anzahl	4'943	4'945	5'000	5'050	5'100	5'150	5'250
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	7'513	6'984	8'680	8'687	9'385	9'697	10'053
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		119%	119%	116%	116%	116%	116%	116%
Steuerfussindex		0.9917	0.9912	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	8'941	8'311	10'069	10'077	10'887	11'248	11'661
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Einwohnerzahl	Anzahl	4'943	4'945	5'000	5'050	5'100	5'150	5'250
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'077	1'044	1'049	1'053	1'056	1'060	1'074
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.788%	21.112%	20.978%	20.845%	20.713%	20.582%	20.451%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.658%	22.558%	22.600%	22.643%	22.685%	22.728%	22.771%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-43	-71	-81	-91	-101	-111	-122
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'954	12'299	12'570	12'759	12'937	13'105	13'263
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	4'943	4'945	5'000	5'050	5'100	5'150	5'250
Fläche in Quadratkilometer	manuell	6.09	6.09	6.09	6.09	6.09	6.09	6.09
Bevölkerungsdichte	E/km2	811.7	812.0	821.1	829.3	837.5	845.7	862.1
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	913						
Steigungsindex	manuell	0.05%	0.05%	0.05%	0.05%	0.05%	0.05%	0.05%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		99.6	102.5	104.8	106.3	107.8	109.2	110.5
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.3%	1.3%	
- Allgemeine Dienste	E	E	2.6%	2.6%	
- Verwaltungliegenschaften	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	2.6%	2.6%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	4.6%	4.6%	
- Feuerwehr	E	E	2.6%	2.6%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.3%	1.3%	
- Primarstufe	T	T	1.3%	1.3%	
- Sekundarstufe	T	T	1.3%	1.3%	
- Musikschulen	E	E	2.6%	2.6%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.3%	1.3%	
- Tagesbetreuung	E	E	2.6%	2.6%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	2.6%	2.6%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	2.6%	2.6%	
- Sonderschulen	E	E	2.6%	2.6%	
- Übriges	E	E	2.6%	2.6%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	2.6%	2.6%	
- Sport und Freizeit	E	E	2.6%	2.6%	
- Übriges	E	E	2.6%	2.6%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	4.6%	4.6%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	4.6%	4.6%	
- Übriges	E	E	2.6%	2.6%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	4.6%	4.6%	
- Familie und Jugend	E	E	2.6%	2.6%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.6%	4.6%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	2.6%	2.6%	
- Übriges	E	E	2.6%	2.6%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.3%	1.3%	
- Netzwerke	X	X	X	X	
- Übriges	E2	E2	4.6%	4.6%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2027: +690 Ergebnisverbesserung
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2027: +150 Ergebnisverbesserung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	2.6%	2.6%	
Finanzen und Steuern					
- Sonderlastenausgleich	F	F	0.0%	0.0%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.6%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2023 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	4
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>727</u>
Veränderung	723

Einzelpositionen**723****Bemerkung**

Pflegefinanzierung Heime	-70	Hochrechnung Stand 6.8.2023
Pflegefinanzierung Spitex	-30	Hochrechnung Stand 6.8.2023
Ergänzungsleistungen IV + AHV	105	Hochrechnung Stand 6.8.2023
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	400	Hochrechnung Stand 6.8.2023
Gemeindestrassen	29	Def. Kant. Unterhaltsbeitrag
Volkswirtschaft, Übriges	137	ZKB Gewinnausschüttung
Ressourcenausgleich	-	Korrektur Abgrenzung 2023/25
Ressourcenausgleich	101	Korrektur Abgrenzung 2022/24 gem. def. Wert Stat. Amt
Planmässige Abschreibungen	51	

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2023 Approx		2024 Budget		2025 Plan		2026 Plan		2027 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	3'403	818	3'828	860	3'915	880	4'005	900	4'097	921	4.7%	3.0%
- Exekutive	334	28	320	28	325	28	329	29	333	29	-0.0%	1.0%
- Allgemeine Dienste	2'590	611	2'919	675	2'994	692	3'071	710	3'150	728	5.0%	4.5%
- Verwaltungliegenschaften	373	165	483	143	490	145	496	147	503	149	7.8%	-2.5%
- Übriges	106	14	106	14	107	14	109	14	110	15	0.9%	1.0%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'386	231	1'509	221	1'560	229	1'613	236	1'667	244	4.7%	1.4%
- Öffentliche Sicherheit	208	26	194	31	199	31	204	32	210	33	0.2%	6.1%
- Allgemeines Rechtswesen	605	132	673	102	704	107	736	112	770	117	6.2%	-3.0%
- Feuerwehr	466	61	521	59	534	60	548	62	562	63	4.8%	0.8%
- Übriges	108	11	121	30	123	30	125	31	126	31	4.1%	29.9%
Bildung	13'058	604	12'923	677	13'150	692	13'380	708	13'615	724	1.1%	4.7%
- Kindergarten	856		1'090	2	1'105	2	1'120	2	1'135	2	7.3%	
- Primarstufe	4'107	24	3'700	49	3'750	49	3'800	50	3'852	51	-1.6%	21.1%
- Sekundarstufe	2'435	30	2'416	66	2'449	67	2'482	68	2'515	69	0.8%	23.0%
- Musikschulen	340	219	360	199	369	204	379	209	389	215	3.4%	-0.5%
- Schulliegenschaften	1'687	41	1'505	39	1'525	40	1'545	40	1'566	41	-1.8%	-0.2%
- Tagesbetreuung	413	255	554	292	568	300	583	307	598	315	9.7%	5.5%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'168	0	1'210	0	1'241	0	1'273	0	1'305	0	2.8%	1.9%
- Volksschule, Sonstiges	420		529		543		557		571		8.0%	
- Sonderschulen	1'595	35	1'519	30	1'558	31	1'599	32	1'640	32	0.7%	-1.9%
- Übriges	38		41		42		43		44		3.8%	
Kultur, Sport und Freizeit	430	28	790	101	811	103	832	106	853	109	18.7%	40.2%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	174	12	164	10	168	10	173	10	177	10	0.5%	-3.0%
- Sport und Freizeit	144	2	540	87	554	89	568	92	583	94	41.8%	>50%
- Übriges	112	14	87	4	89	4	91	4	93	4	-4.5%	-26.0%
Gesundheit	1'578	-	1'848	-	1'930	-	2'015	-	2'104	-	7.5%	
- Pflegefinanzierung Heime	949		1'021		1'068		1'117		1'168		5.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	460		670		701		733		766		13.6%	
- Übriges	169		157		161		165		170		0.1%	
Soziale Sicherheit	7'671	4'691	7'496	4'358	7'782	4'534	8'080	4'718	8'390	4'910	2.3%	1.1%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	3'375	2'383	3'390	2'417	3'545	2'528	3'707	2'643	3'877	2'764	3.5%	3.8%
- Familie und Jugend	1'128	15	1'093	15	1'121	15	1'150	16	1'180	16	1.1%	1.9%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'250	727	1'260	780	1'318	816	1'378	853	1'441	892	3.6%	5.2%
- Fürsorge, Übriges	615	112	486	122	499	125	512	128	525	131	-3.9%	4.0%
- Übriges	1'303	1'454	1'267	1'025	1'300	1'051	1'333	1'078	1'368	1'106	1.2%	-6.6%
Verkehr	1'910	790	1'725	816	1'766	830	1'807	843	1'849	855	-0.8%	2.0%
- Gemeindestrassen	997	380	835	380	846	385	858	390	869	395	-3.4%	1.0%
- Netzwerke	411	411	436	436	445	445	453	453	460	460	2.9%	2.9%
- Übriges	503		454		475		497		519		0.8%	
Umweltschutz und Raumordnung	4'276	3'910	3'150	2'773	3'262	2'881	3'358	2'971	3'489	3'097	-5.0%	-5.7%
- Wasserwerk	2'585	2'585	1'333	1'333	1'404	1'404	1'472	1'472	1'565	1'565	-11.8%	-11.8%
- Abwasserbeseitigung	740	740	795	795	822	822	836	836	860	860	3.8%	3.8%
- Abfallwirtschaft	575	575	591	591	599	599	607	607	615	615	1.7%	1.7%
- Übriges	376	11	432	55	437	56	443	56	449	57	4.5%	>50%
Volkswirtschaft	34	596	33	543	33	557	34	571	34	586	0.4%	-0.4%
- Forstwirtschaft	26		26		27		27		27		1.0%	
- Übriges	7	596	6	543	6	557	7	571	7	586	-1.8%	-0.4%
Finanzen und Steuern	10'393	33'198	9'580	32'506	11'359	36'143	11'437	36'958	12'278	38'841	4.3%	4.0%
- Steuern	40	14'042	21	14'786	22	14'959	22	15'409	23	16'074	-13.5%	3.4%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		10'170		9'303		10'887		11'248		11'661		3.5%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	8'941		8'311		10'069		10'077		10'887		5.0%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		8'941		8'311		10'069		10'077		10'887		5.0%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	22	31	22	92	81	212	75	208	84	204	39.7%	>50%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	3	5	3	5	3	5	3	5	3	5	0.0%	1.9%
- Buchgewinne/-verluste realisiert	8		7									
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	6	9	6	10	6	10	6	10	6	10		
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	924	1'212		1'178		1'254		1'276		8.4%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve		450										
Total	44'138	44'865	42'882	42'853	45'568	46'848	46'561	48'011	48'377	50'287	2.3%	2.9%
Ergebnis	727		-29		1'280		1'451		1'911			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservefonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2023		2024		2025		2026		2027		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	13'548		4'394		3'558		3'042		3'486		-74%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	1'761		1'761		1'761		1'761		1'761		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)			4'000		4'000		3'000				
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	7'178		7'178		7'178		7'178		7'178		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	<u>24'618</u>		<u>25'610</u>		<u>26'428</u>		<u>27'599</u>		<u>28'373</u>		15%
Total Finanzvermögen	47'104		42'943		42'925		42'580		40'798		-13%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>17'621</u>		<u>20'980</u>		<u>21'469</u>		<u>22'372</u>		<u>26'008</u>		48%
Total Verwaltungsvermögen	17'621		20'980		21'469		22'372		26'008		48%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		0		0		0		0		0	
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		6'648		6'648		6'648		6'648		6'648	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden											
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		37		37		37		37		37	0%
- Übriges Fremdkapital		<u>910</u>		<u>910</u>		<u>910</u>		<u>910</u>		<u>910</u>	0%
Total Fremdkapital		7'595		7'595		7'595		7'595		7'595	0%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		8'712		7'939		7'129		6'237		6'181	-29%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)		450		450		450		450		450	0%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		47'968		47'939		49'219		50'670		52'580	10%
Total Eigenkapital		57'130		56'328		56'798		57'357		59'211	4%
Total	64'725	64'725	63'923	63'923	64'393	64'393	64'952	64'952	66'806	66'806	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		5'000	5'050	5'100	5'150	5'250	
Gesamtsteuerfuss	4)	116%	116%	116%	116%	116%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		11.2%	1.6%	5.0%	5.4%	8.5%	↘ 6.4% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		1.3%	1.5%	0.0%	0.3%	-0.6%	↗ 0.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		109%	11%	99%	85%	65%	↗ 66% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	-0.2%	-0.4%	-0.4%	-0.3%	↑ -0.3% ø
Kapitaldienstanteil		2.9%	3.8%	3.3%	3.5%	3.4%	↑ 3.4% ø
Bruttoverschuldungsanteil		19%	19%	18%	18%	17%	↑ 18% ø
Nettovermögensquotient	5)	311%	263%	253%	243%	220%	↗ 258% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	7'902	7'000	6'927	6'793	6'324	↗ 6'989 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	3	5	5	4	4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		86%	86%	87%	87%	87%	↑ 87% ø
Zinsbelastungsquote	6)	-0.1%	-0.3%	-0.6%	-0.6%	-0.5%	↑ -0.4% ø
Investitionsanteil		14.0%	15.3%	7.2%	8.5%	13.1%	→ 11.6% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		>100				↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	15'435	15'579	15'334	14'611	14'918	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	19.2%	10.4%	20.8%	22.2%	24.9%	↑ 19.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'159	2'270	2'340	2'392	2'455	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	795	105	349	385	630	453 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-726	-929	-353	-452	-969	-686 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-	- ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	69	-824	-4	-67	-339	-233 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		9'684	9'582	9'739	9'926	10'101	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'742	1'572	1'398	1'211	1'177	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat auf 2025 geplant. Auf 2024 und 2026 dürfte zudem der Steuertarif für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst werden (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug etc.) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt. Ebenso ist die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer noch offen.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie hat die Nachfrage wieder zugenommen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren und vereinfachen. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

Mehrwertausgleich

Das Bundesgericht hat 2022 entschieden, dass Gemeinden nicht auf einen Mehrwertausgleich bei Auf- und Umzönungen verzichten dürften. Darauf hat der Ständerat reagiert und eine Änderung des Gesetzestextes beantragt, damit künftig Kantone über den Ausgleich entscheiden dürfen. Solange die Gesetzgebung auf Bundesebene nicht abgeschlossen ist, genehmigt der Kanton Zürich keine kommunalen Regelungen, die keinen angemessenen Abgabesatz (mindestens 20 %) vorsehen.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Politische Gemeinde

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Fibernetz	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2022 (Ist und Prognosen)	8
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	9
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	17
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	20
Steuerstatistik	21

Steuerhaushalt		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	3'448	2'593	2'359	3'510	7'019		18'928					
Nettoinvestitionen VV		-1'501	-523	-257	-341	-1'105		-3'727					
Veränderung Nettovermögen		1'947	2'070	2'102	3'168	5'915		15'201					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		1'947	2'070	2'102	3'168	5'915		15'201					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		24'398	4'948	25'722	5'172	25'595	5'040	25'773	5'618	27'919	6'591	3.4%	7.4%
Fiskalbereich		82	13'274	13	14'020	-17	13'424	4	13'230	4	14'276	>-50%	1.8%
Grundstückgewinnsteuern			3'064		1'863		1'399		1'687		5'706		16.8%
Direkter Finanzausgleich	2)		6'455		7'093		7'920		8'530		8'172		6.1%
Abschreibungen VV		1'273		989		875		863		848			-9.6%
Interne Verrechnungen		835	835	454	454	346	346	330	330	377	377	-18.0%	-18.0%
Finanzaufwand/-ertrag		46	233	37	217	61	215	23	243	32	231	-8.7%	-0.2%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		1						-0					
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		26'635	28'809	27'215	28'819	26'860	28'344	26'993	29'639	29'181	35'352		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		2'174		1'604		1'484		2'646		6'171			14'079
Abschreibungen		1'273		989		875		863		848			4'849
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1		-		-		-0		-			1
Selbstfinanzierung	1)	3'448		2'593		2'359		3'510		7'019			18'928
Steuerfuss		119%		119%		119%		119%		119%			
Einfacher Staatssteuerertrag		9'133		9'562		9'458		9'423		9'688			1.5%
2) konsolidierter Wert													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'987	1'424	1'330	2'425	5'972		13'139					
Ergebnis aus Finanzierung		187	180	154	221	199		940					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		2'174	1'604	1'484	2'646	6'171		14'079					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		1'501	523	257	341	1'105		3'727					
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		19'488	35'950	34'541	44'652	46'761		140%					
Verwaltungsvermögen		9'939	11'563	10'945	10'423	10'680		7%					
Fremdkapital			10'319	10'574	7'062	14'005		10'200	-1%				
Eigenkapital			19'108	36'940	38'424	41'070		47'241	147%				
Total		29'427	29'427	47'514	47'514	45'486	45'486	55'075	55'075	57'440	57'440	95%	
Nettovermögen/-schuld		9'169	25'377	27'478	30'646	36'561							
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		12.3%	9.1%	8.4%	12.0%	20.1%	→	12.4% ∅					
Selbstfinanzierungsgrad		230%	496%	918%	1028%	635%	↗	508% 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil	3)	0.2%	0.1%	0.0%	-0.1%	0.0%	↑	0.0% ∅					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'905	5'239	5'668	6'200	7'394	↗	5'281 ∅					
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte	2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	755	942	695	1'298	635	4'325
Nettoinvestitionen VV	-300	-368	-235	-1'076	-90	-2'068
Haushaltüberschuss/-defizit	455	574	460	222	545	2'256

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	2'031	2'782	1'836	2'770	2'030	2'726	2'095	3'393	2'200	2'835	2.0% 0.5%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	43	47	33	41	11	10					>-50% >-50%
Abschreibungen VV	373		262		207		147		137		-22.1%
Veränderung Spezialfinanzierung	439	57	723	43	565	78	1'175	24	497		
Total	2'886	2'886	2'854	2'854	2'814	2'814	3'417	3'417	2'835	2'835	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	373		262		207		147		137		1'126
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	382		679		488		1'152		497		3'198
Selbstfinanzierung	755		942		695		1'298		635		4'325

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	116%	132%	122%	151%	121%	128%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	396	96	740	373	795	560	2'975	1'899	560	470	
Nettoinvestitionen VV	300		368		235		1'076		90		2'068

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	3'333		3'438		3'466		4'396		4'348		30%
Fremdkapital		1) -804		-1'378		-1'837		-2'060		-2'605	224%
Spezialfinanzierung		4'137		4'816		5'303		6'455		6'953	68%
Total	3'333	3'333	3'438	3'438	3'466	3'466	4'396	4'396	4'348	4'348	30%
Nettovermögen/-schuld	804		1'378		1'837		2'060		2'605		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	26.7%	33.5%	25.4%	38.3%	22.4%	↑ 29.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	252%	256%	296%	121%	709%	↗ 209% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -0.2%	-0.3%	0.0%	0.0%	0.0%	↑ -0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	167	284	379	417	527	↗ 355 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		287	530	459	492	457	2'224						
Nettoinvestitionen VV		-314	-261	-40	-325	-232	-1'172						
Haushaltüberschuss/-defizit		-27	268	419	167	225	1'053						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		627	78	415	84	521	65	469	71	480	60	-6.5%	-6.3%
Wasserankauf		154		105		124		113		149		-0.8%	
Gebührenertrag			1'005		978		1'041		1'002		1'027		0.5%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		24	9	20	8	4	2					>-50%	>-50%
Abschreibungen VV		222		113		119		119		120		-14.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung		65		416		340		373		338			
Total		1'092	1'092	1'070	1'070	1'108	1'108	1'073	1'073	1'086	1'086	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		222		113		119		119		120		693	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		65		416		340		373		338		1'532	
Selbstfinanzierung		287		530		459		492		457		2'224	

Eckwerte							5 Jahre
Kostendeckungsgrad		106%	164%	144%	153%	145%	139%
Eigenfinanzierungsgrad		41%	58%	76%	86%	96%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.25%	1.00%	0.20%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		378	64	445	184	191	151	381	56	458	227		
Nettoinvestitionen VV		314		261		40		325		232		1'172	

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'989		2'137		2'058		2'264		2'376		19%	
Fremdkapital	1)		1'175		907		488		321		95	-92%	
Spezialfinanzierung			814		1'230		1'570		1'943		2'281	180%	
Total		1'989	1'989	2'137	2'137	2'058	2'058	2'264	2'264	2'376	2'376	19%	
Nettovermögen/-schuld		-1'175		-907		-488		-321		-95			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		26.3%	49.5%	41.4%	45.8%	42.1%	↑	41.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		91%	203%	1159%	151%	197%	↑	190% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	1.3%	1.1%	0.2%	0.0%	0.0%	↑	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-244	-187	-101	-65	-19	↑	-123 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2018		2019		2020		2021		2022		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	423		354		264		772		109		1'922
Nettoinvestitionen VV	14		8		-128		-674		123		-656
Haushaltüberschuss/-defizit	437		362		136		98		232		1'265
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	149		198	0	174	0	219	640	256	57	14.5%
Beiträge an ARA Esslingen	281		294		316		392		441		11.9%
Gebührenertrag		859		848		753		743		748	-3.4%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	18	12	13	12	2	3					>-50% >-50%
Abschreibungen VV	147		123		72		7		-3		
Veränderung Spezialfinanzierung	276		231		192		765		112		
Total	871	871	860	860	756	756	1'383	1'383	805	805	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	147		123		72		7		-3		346
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	276		231		192		765		112		1'576
Selbstfinanzierung	423		354		264		772		109		1'922

Eckwerte						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	146%		137%		134%	224%	116%	151%
Eigenfinanzierungsgrad	92%		100%		100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.25%		1.00%		0.20%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	18	32	165	173	531	404	2'511	1'837	101	224	
Nettoinvestitionen VV	-14		-8		128		674		-123		656

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'311		1'180		1'235		1'902		1'783		36%
Fremdkapital		107		-255		-391		-489		-721	-774%
Spezialfinanzierung		1'204		1'435		1'627		2'392		2'504	108%
Total	1'311	1'311	1'180	1'180	1'235	1'235	1'902	1'902	1'783	1'783	36%
Nettovermögen/-schuld	-107		255		391		489		721		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	48.6%		41.2%		34.9%	55.8%	13.5%	↑ 38.8% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	-3021%		-4380%		207%	115%	-89%	↑ 293% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.8%		0.1%		-0.1%	0.0%	0.0%	↑ 0.2% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-22		53		81		99	146 ↑ 71 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-57	-43	-78	-24	6		-195
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		-57	-43	-78	-24	6		-195

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		494	24	499	32	529	29	546	36	528	21	1.7%	-3.0%
Gebührenertrag			404		417		425		487		513		6.2%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag			9		6	4	1						>-50%
Abschreibungen VV													
Veränderung Spezialfinanzierung			57		43		78		24		6		
Total		494	494	499	499	533	533	546	546	535	535		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-		-		-		-			-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-57		-43		-78		-24		6			-195
Selbstfinanzierung		-57		-43		-78		-24		6			-195

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		88%	91%	85%	96%	101%	93%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.25%	1.00%	-0.42%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-			
Fremdkapital		1)	-647	-604	-526	-503	-509						-21%
Spezialfinanzierung			647	604	526	503	509						-21%
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettovermögen/-schuld			647	604	526	503	509						

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					Veränderung 5 J.	
Selbstfinanzierungsanteil		-13.0%	-9.4%	-17.1%	-4.5%	1.2%	↓	-8.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	k.A.
Zinsbelastungsanteil	2)	-2.0%	-1.4%	0.6%	0.0%	0.0%	↑	-0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		134	125	109	102	103	↑	114 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Netzwerke	2018		2019		2020		2021		2022		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	102		101		50		58		62		373
Nettoinvestitionen VV	-		-114		-68		-78		20		-240
Haushaltüberschuss/-defizit	102		-13		-18		-20		82		133
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	250	89	247	93	290	100	279	99	279	91	2.9% 0.7%
Einkauf Signale	77		77		77		77		67		-3.3%
Verkauf Signale		323		318		314		316		318	-0.4%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	0	17	0	15	0	3					>-50% >-50%
Abschreibungen VV	4		26		17		21		21		>50%
Veränderung Spezialfinanzierung	98		75		33		37		41		
Total	429	429	425	425	417	417	414	414	409	409	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	4		26		17		21		21		88
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	98		75		33		37		41		285
Selbstfinanzierung	102		101		50		58		62		373

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	130%	121%	109%	110%	111%	116%
Eigenfinanzierung	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.25%	1.00%	0.20%	0.00%	0.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	130	16	74	6	84	6	-	20	
Nettoinvestitionen VV	-		114		68		78		-20		240

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	33		122		173		229		189		473%
Fremdkapital	1)	-1'439	-1'426		-1'408		-1'388		-1'470		2%
Spezialfinanzierung		1'472	1'547		1'581		1'618		1'659		13%
Total	33	33	122	122	173	173	229	229	189	189	473%
Nettovermögen/-schuld	1'439		1'426		1'408		1'388		1'470		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	23.8%	23.8%	12.0%	14.1%	15.2%	↗ 17.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	88%	74%	75%	-316%	↗ 155% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-3.9%	-3.4%	-0.7%	0.0%	↗ -1.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	299	294	290	281	297	↗ 292 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	1) 4'203	3'534	3'054	4'808	7'654	23'253
Nettoinvestitionen VV	-1'801	-891	-492	-1'418	-1'194	-5'796
Veränderung Nettovermögen	2'402	2'644	2'562	3'390	6'460	17'457
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	2'402	2'644	2'562	3'390	6'460	17'457

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	26'511	30'523	27'571	30'918	27'608	30'509	27'872	32'459	30'124	37'579	3.2% 5.3%
Abschreibungen VV	1'646		1'251		1'082		1'010		986		-12.0%
Interne Verrechnungen	835	835	454	454	346	346	330	330	377	377	-18.0% -18.0%
Finanzaufwand/-ertrag	89	280	70	258	71	224	23	243	32	231	-22.4% -4.7%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV	440	57	723	43	565	78	1'175	24	497		
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	29'521	31'695	30'069	31'673	29'673	31'157	30'410	33'056	32'016	38'187	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	2'174		1'604		1'484		2'646		6'171		14'079
Abschreibungen	1'646		1'251		1'082		1'010		986		5'975
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	383		679		488		1'152		497		3'199
Selbstfinanzierung	1) 4'203		3'534		3'054		4'808		7'654		23'253

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'983	1'416	1'331	2'425	5'972	13'127
Ergebnis aus Finanzierung	191	188	153	221	199	952
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	2'174	1'604	1'484	2'646	6'171	14'079

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'801	891	492	1'418	1'194	5'796
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	3'620	3'980	563	10'400	1'732	20'294
Geldfluss aus Investitionen	-1'801	-700	-462	-1'417	-1'385	-5'764
Geldfluss aus Finanzierungen	-879	-2'362	-1'820	-4'218	3'055	-6'225
Veränderung flüssige Mittel	940	918	-1'719	4'765	3'402	8'305

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	19'488		35'950		34'541		44'652		46'761		140%
davon Liquidität, KK + Anlagen	7'518		8'874		6'865		15'848		16'195		115%
Verwaltungsvermögen	13'272		15'002		14'411		14'819		15'028		13%
Fremdkapital		9'515		9'196		5'225		11'946		7'595	-20%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK		4'000		2'110		-		-		0	-100%
Eigenkapital		23'245		41'756		43'727		47'525		54'193	133%
Total	32'760	32'760	50'952	50'952	48'952	48'952	59'471	59'471	61'788	61'788	89%
Nettovermögen/-schuld	9'973		26'754		29'316		32'706		39'166		

Kennzahlen						Periode
Gesamtsteuerfuss	2) 119%	119%	119%	119%	119%	
Selbstfinanzierungsanteil	13.6%	11.3%	10.0%	14.7%	20.3%	→ 14.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	233%	397%	621%	339%	641%	↗ 401% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.2%	0.0%	0.0%	-0.1%	0.0%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	2'072	5'523	6'047	6'617	7'920	↗ 5'636 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	7'654	6'920	1'312	1'548	1'392	268
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-1'194	-1'597	-3'323	-241	-321	-678
Veränderung Nettovermögen	6'460	5'323	-2'011	1'306	1'071	-410
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	6'460	5'323	-2'011	1'306	1'071	-410

Geldflussrechnung 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-9'536	-9'296	-9'446	-1'928	-1'870	-1'928
Nettokosten Schule	-11'669	-11'503	-11'503	-2'360	-2'314	-2'348
Nettokosten Finanzen und Steuern	-840	-818	-881	-170	-165	-180
Total Aufwand (netto)	-22'045	-21'617	-21'830	-4'458	-4'349	-4'455
Direkte Gemeindesteuern	14'271	12'094	12'094	2'886	2'433	2'468
Grundstückgewinnsteuer	5'706	4'500	1'500	1'154	905	306
Direkter Finanzausgleich	8'172	10'601	8'143	1'652	2'133	1'662
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	67	63	63	14	13	13
Total Ertrag (netto)	28'216	27'258	21'800	5'706	5'485	4'449
Ergebnis Erfolgsrechnung	6'171	5'641	-30	1'248	1'135	-6
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	986	1'000	1'121	199	201	229
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 497	279	221	101	56	45
Selbstfinanzierung	7'654	6'920	1'312	1'548	1'392	268
Überträge in Investitionsbereich	-	8	8	-	2	2
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -1'762	-3'243	-784	-356	-652	-160
Veränderung Übriges Fremdkapital	-4'160	-	-	-841	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'732	3'686	536	350	742	109
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'194	-1'597	-3'323	-241	-321	-678
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-8	-8	-	-2	-2
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -191	-	-	-39	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-1'385	-1'605	-3'331	-280	-323	-680
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	3'055	-	-	618	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	3'055	-	-	618	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	3'402	2'081	-2'795	688	419	-570
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	4'945	4'970	4'900			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2022

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Oetwil am See	3	20.3%	641%	0.0%	2.6%	5.7%	7'920	18%	6	4'945	2'401	119%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Bauma	3	15.0%	126%	0.2%	5.3%	15.9%	-898	52%	6	4'921	2'190	120%
Elgg	1	14.4%	135%	0.1%	9.1%	13.1%	3'211	63%	6	5'069	2'515	47%
Elgg	4	9.5%	36%	0.1%	6.0%	22.8%	-520	46%	4	5'069	2'515	46%
Elgg, Hagenbuch	5X	10.3%	62%	-0.1%	9.2%	15.7%	595	15%	5	5'069	2'905	22%
Elgg	3X	12.7%	83%	0.1%	7.6%	14.6%	3'286	47%	6	5'069	2'515	115%
Turbenthal	1	17.5%	131%	-0.1%	6.3%	19.0%	1'727	103%	6	5'041	1'842	44%
Turbenthal	4	3.3%	309%	0.3%	9.2%	1.1%	-1'581	69%	4	5'041	1'842	56%
Turbenthal-Wildberg	5X	5.4%	132%	0.1%	14.4%	4.2%	-60	33%	4	5'041	2'327	24%
Turbenthal	3X	11.2%	139%	0.0%	7.2%	9.8%	85	72%	5	5'041	1'842	124%
Weiningen	2	10.3%	-525%	0.4%	3.0%	1.8%	-1'269	183%	5	4'877	2'949	85%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	10.0%	251%	-0.1%	2.2%	4.2%	211	11%	5	4'877	3'457	18%
Weiningen	3X	10.3%	-770%	0.3%	2.9%	2.0%	-1'058	162%	5	4'877	2'949	103%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Bäretswil	3	8.4%	121%	0.0%	4.1%	10.3%	1'245	52%	5	5'105	2'422	106%
Elsau	1	18.8%	392%	-0.1%	3.9%	11.5%	3'357	42%	6	3'699	2'412	50%
Elsau, Schlatt	6X	4.2%	70%	0.1%	3.2%	6.0%	1'533	28%	5	3'699	2'355	70%
Elsau	3X	12.6%	237%	0.0%	3.2%	8.0%	4'891	31%	6	3'699	2'412	120%
Niederglatt	2	13.3%	107%	0.0%	6.6%	21.5%	3'445	40%	6	5'167	2'464	82%
Niederhasli, Niederglatt	5X	15.6%	331%	0.3%	7.1%	5.3%	846	78%	6	5'167	2'347	25%
Niederglatt	3X	13.6%	120%	0.0%	6.3%	18.7%	4'291	43%	6	5'167	2'464	107%
Pfungen	3	18.2%	218%	0.3%	6.5%	11.8%	1'956	53%	6	4'051	2'467	117%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Egg	3	9.6%	184%	0.2%	6.6%	8.3%	2'009	76%	5	8'765	3'780	101%
Gossau	3	10.0%	270%	0.1%	6.5%	6.5%	396	45%	5	10'318	2'838	119%
Hombrechlikon	3	15.8%	221%	0.2%	4.2%	9.2%	4'474	58%	6	8'952	2'801	119%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2022, STKR = Relative Steuerkraft 2022 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2022, k.A. = keine Angabe erhältlich

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2022 Oetwil am See	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'013	1'866	331	16	1'155	3'209	158	1'928	63	3
Kosten Kindergarten	338	347	58	17	240	570	158	330	-17	-5
Kosten Primarschule	1'221	1'270	162	13	940	2'047	158	1'292	22	2
Kosten Sekundarschule	564	590	109	19	360	1'215	158	738	147	25
Kosten Schule(n)	2'123	2'212	243	11	1'667	3'303	158	2'360	148	7
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	4'136	4'125	405	10	3'265	6'512	158	4'288	163	4
Finanzen und Steuern	291	229	188	65	-737	774	158	170	-59	-26
Steuerhaushalt gesamthaft	4'427	4'355	444	10	3'089	6'901	158	4'458	103	2
Bruttokosten Gebührenhaushalte	718	509	437	61	108	3'154	157	573	64	13
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'144	4'896	644	13	3'638	7'644	158	5'031	135	3

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2022 Oetwil am See	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser								89		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	120	125	57	48%	-160	235		139	15	12%
Kostendeckungsgrad	135%	113%	79%	58%	67%	564%		145%	32%	28%
Kapitalkostenintensität	19%	17%	22%	115%	-49%	100%		17%	0%	0%
Elektrizität								7		
Kostendeckungsgrad	97%	100%	8%	8%	79%	103%				
Kapitalkostenintensität	14%	12%	10%	71%	0%	34%				
Gas								5		
Kostendeckungsgrad	85%	75%	17%	20%	68%	116%				
Kapitalkostenintensität	1%	0%	1%	94%	0%	3%				
Fernwärme								11		
Kostendeckungsgrad	107%	103%	41%	38%	11%	191%				
Kapitalkostenintensität	22%	23%	16%	74%	-2%	51%				
Netzwerke								12		
Kostendeckungsgrad	96%	101%	25%	26%	37%	140%		111%	10%	10%
Kapitalkostenintensität	27%	21%	19%	70%	5%	64%		8%	-14%	-65%
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser								102		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	140	77	58%	-212	339		129	-11	-8%
Kostendeckungsgrad	123%	111%	63%	51%	48%	519%		116%	5%	5%
Kapitalkostenintensität	13%	8%	21%	161%	-42%	76%		0%	-9%	-106%
Abfallwirtschaft								102		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	80	81	24	29%	33	160		103	21	26%
Kostendeckungsgrad	103%	102%	12%	12%	70%	136%		101%	-1%	-1%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	195%	-2%	21%		0%	-1%	-100%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Detailanalyse 2022 Oetwil am See	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	412							398			
- Exekutive	52	66	51	98	4	287	158	55	-11	-17	-54'563
- Allgemeine Dienste	315	312	141	45	113	1'188	158	311	-1	0	-6'466
- Verwaltungsliegenschaften	24	25	51	213	-145	226	158	13	-12	-47	-57'913
- Übriges	21	22	18	83	6	156	158	18	-4	-16	-17'551
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	183							242			
- Öffentliche Sicherheit	44	25	22	49	0	123	157	25	1	2	2'940
- Allgemeines Rechtswesen	76	84	30	40	-1	182	158	122	38	45	186'791 !
- Feuerwehr	44	50	18	42	18	102	158	81	31	62	154'082 !
- Übriges	19	20	9	45	-38	53	158	13	-6	-31	-30'407
Kultur, Sport und Freizeit	135							86			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	42	35	23	55	1	116	158	26	-8	-24	-41'678
- Sport und Freizeit	82	47	52	63	-20	319	158	52	6	13	28'921
- Übriges	11	13	16	153	-1	128	146	8	-5	-39	-24'539
Gesundheit	425							331			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	281	252	93	33	70	610	156	192	-59	-24	-294'055
- Pflegefinanzierung Spitex	125	123	57	46	-5	491	154	109	-15	-12	-72'329
- Übriges	19	20	76	410	-409	424	158	30	10	49	49'288
Soziale Sicherheit	646							682			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	152	118	54	35	16	288	158	232	114	96	561'283 !!
- Familie und Jugend	193	178	44	23	-29	297	158	183	5	3	25'273
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	140	91	69	49	-25	371	158	133	42	47	209'694 !
- Fürsorge, Übriges	99	69	49	49	-13	259	158	117	49	71	240'708 !
- Übriges	61	45	39	64	-54	192	158	17	-28	-62	-139'562
Verkehr	232							240			
- Gemeindestrassen	115	123	57	50	-28	353	158	136	13	11	65'064
- Übriges	117	101	27	23	59	239	158	104	3	3	16'955
Umweltschutz und Raumordnung	65							53			
- Übriges	65	63	33	51	-44	237	158	53	-10	-15	-48'107
Volkswirtschaft	-84							-104			
- Forstwirtschaft	8	8	23	289	-47	142	157	4	-4	-53	-21'303
- Übriges	-92	-97	45	-49	-576	14	158	-108	-11	12	-55'887
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	16'113	16'259	1'997	12	10'762	21'521	144	16'464	205	1	20'303
- Primarschule (je Schüler)	19'973	19'970	2'088	10	15'414	27'249	144	20'417	447	2	139'764
- Sekundarschule (je Schüler)	25'126	24'879	4'108	16	19'774	41'194	101	23'389	-1'490	-6	-232'483
Finanzen und Steuern	291							170			
- Zinsen	-19	-11	31	-163	-167	177	158	-1	10	-93	51'440
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-26	102	-309	-791	82	158	-1	25	-96	124'962 !
- Planmässige Abschreibungen VV	343	269	150	44	34	983	158	172	-98	-36	-483'460
Gebührenhaushalte	718							573			
- Wasserwerk (brutto)	136	174	149	110	12	1'128	137	220	45	26	224'954 !
- Abwasserbeseitigung (brutto)	217	191	90	42	83	569	157	163	-28	-15	-138'857
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	25	26	37	184	157	108	11	12	56'342
- Netzwerke (brutto)	6	83	23	383	21	118	13	83	0	0	0
- Elektrizitätswerk (brutto)	121	939	310	256	-1	1'221	13				
- Gasversorgung (brutto)	134	729	405	301	238	1'592	10				
- Fernwärme (brutto)	9	116	98	1'064	-260	231	22				
Einwohnerzahl	6'468	4'591	6'631	103	381	35'723	158	4'945			
Kindergartenschüler	151	106	135	89	12	733	144	99			
Primarschüler	439	320	384	88	26	2'221	144	313			
Sekundarschüler	239	179	177	74	24	834	101	156			

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2018	2019	2020	2021	2022	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	50	56	52	55	55	2.6%
- Allgemeine Dienste	289	247	218	214	311	1.9%
- Verwaltungsliegenschaften					13	k.A.
- Übriges	61	29	28	12	18	-26.2%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	46	44	42	26	25	-14.1%
- Allgemeines Rechtswesen	68	82	92	83	122	15.6%
- Feuerwehr	76	78	89	84	81	1.7%
- Übriges	14	4	18	16	13	-0.8%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 14'943	17'838	18'445	16'355	16'464	2.5%
- Primarschule (je Schüler)	2) 16'846	19'183	19'933	20'041	20'417	4.9%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 22'795	23'789	24'440	24'187	23'389	0.6%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	28	23	19	21	26	-2.1%
- Sport und Freizeit	65	78	80	64	52	-5.3%
- Übriges	7	11	9	14	8	3.1%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	163	213	176	167	192	4.2%
- Pflegefinanzierung Spitex	46	67	89	87	109	23.8%
- Übriges	25	32	32	30	30	4.4%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	355	337	373	353	232	-10.1%
- Familie und Jugend	80	116	117	102	183	23.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	250	180	137	155	133	-14.6%
- Fürsorge, Übriges	94	79	93	84	117	5.8%
- Übriges	6	14	26	32	17	30.8%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	123	116	117	139	136	2.6%
- Netzwerke (brutto)	89	88	86	84	83	-1.9%
- Übriges	53	83	79	89	104	18.3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	227	221	229	217	220	-0.8%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	181	177	156	280	163	-2.6%
- Abfallwirtschaft (brutto)	103	103	110	110	108	1.3%
- Übriges	47	68	58	69	53	3.3%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	4	5	5	4	4	-3.1%
- Übriges	-94	-94	-129	-112	-108	3.6%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-5	-9	-3	-3	-1	-39.2%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	2	14	2	-1	-1	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	264	204	180	175	172	-10.3%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'856	1'869	1'821	1'787	1'928	1.0%
Nettokosten Kindergarten	2) 332	354	369	361	330	-0.2%
Nettokosten Primarschule	2) 1'151	1'335	1'377	1'237	1'292	2.9%
Nettokosten Sekundarschule	2) 672	653	650	661	738	2.3%
Total Kosten Schule(n)	2'156	2'341	2'397	2'258	2'360	2.3%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'012	4'210	4'217	4'045	4'288	1.7%
Nettokosten Finanzen und Steuern	261	209	179	171	170	-10.2%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'273	4'420	4'397	4'216	4'458	1.1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	600	589	580	691	573	-1.1%
Total Kosten	4'873	5'009	4'977	4'907	5'031	0.8%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'814	4'844	4'848	4'943	4'945	0.7%
Kindergartenschüler	107	96	97	109	99	-1.9%
Primarschüler	329	337	335	305	313	-1.2%
Sekundarschüler	142	133	129	135	156	2.4%
Gesamtschülerzahl	578	566	561	549	568	-0.4%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	0.8%
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.0%	1.1%	-2.4%	4.2%	2.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	3.9%	1.5%	-3.1%	4.8%	4.8%	2.4%

Kosten-/Aufwandvergleich 2022

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2023 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2022) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 381 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'723 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2022 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

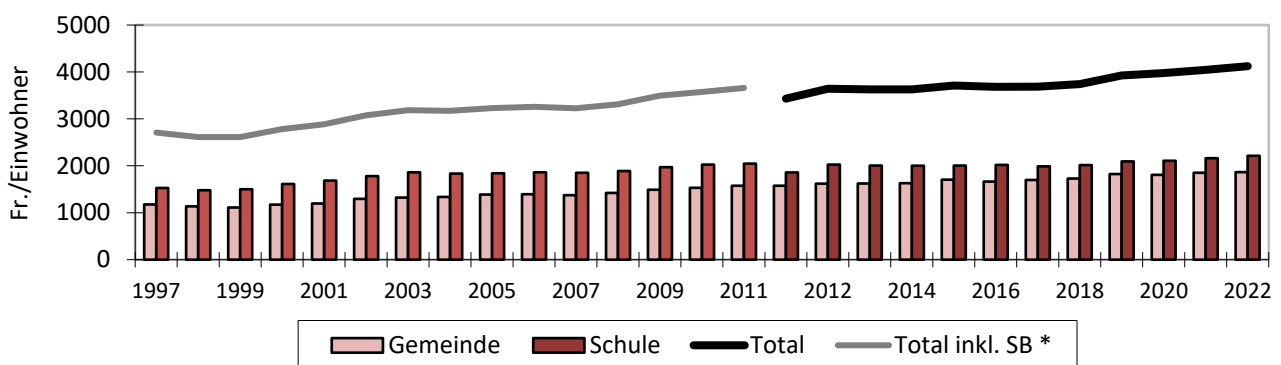
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2022 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'125 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+49 Fr./E bzw. +2 %) sowie Pflegefinanzierung Heime (+43 Fr./E bzw. +21 %) zu verzeichnen. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Familie und Jugend nimmt aufgrund des Solidarbeitrages gemäss KJG um 74 Fr./E zu, ein Rückgang um 67 Fr./E zeigt sich bei den Zusatzleistungen AHV/IV (höhere Staatsbeiträge). Ebenfalls tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sowie Gemeindestrassen. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 2,0 % weniger stark zugenommen als die Teuerung (+2,8 %).

Polit. Gemeinde	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Allgemeine Verwaltung	2'505	608	2'368	800	2'227	823	2'208	861	2'717	819	2.1%	7.7%
- Exekutive	271	31	295	25	281	28	299	28	302	28	2.7%	-2.3%
- Allgemeine Dienste	1'889	526	1'749	593	1'615	599	1'581	564	2'080	611	2.4%	3.8%
- Verwaltungsliegenschaften									227	162		
- Übriges	345	51	325	183	331	196	329	269	108	18	-25.3%	-22.8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'214	230	1'336	331	1'419	253	1'319	288	1'495	298	5.3%	6.7%
- Öffentliche Sicherheit	233	10	224	12	217	12	156	29	177	53	-6.6%	>50%
- Allgemeines Rechtswesen	480	152	576	180	599	153	581	172	724	121	10.8%	-5.4%
- Feuerwehr	422	56	450	74	475	45	474	58	469	66	2.7%	4.2%
- Übriges	79	12	85	66	128	43	108	30	125	58	12.1%	48.3%
Bildung	10'935	557	11'875	534	12'061	441	11'698	537	12'287	618	3.0%	2.6%
- Kindergarten	694		965		972		917		821		4.3%	
- Primarstufe	2'772	12	3'857	16	3'873	17	3'696	5	3'845	12	8.5%	-0.8%
- Sekundarstufe	2'062	26	2'147	18	2'083	17	2'215	22	2'412	38	4.0%	9.6%
- Musikschulen	361	209	364	203	347	183	342	199	342	184	-1.4%	-3.1%
- Schulliegenschaften	1'339	56	1'391	39	1'370	38	1'314	48	1'437	41	1.8%	-7.5%
- Tagesbetreuung	252	213	267	204	257	136	287	193	445	311	15.3%	9.9%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'007	1	1'100	1	1'270	5	1'047	1	1'091	0	2.0%	-17.9%
- Volksschule, Sonstiges	237	15	330	13	353	11	388	8	374	6	12.1%	-21.4%
- Sonderschulen	2'173	25	1'417	41	1'536	33	1'454	63	1'483	27	-9.1%	2.2%
- Übriges	38		37				37		37		-0.7%	
Kultur, Sport und Freizeit	609	125	651	109	609	86	595	105	549	122	-2.5%	-0.5%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	161	24	122	10	97	4	110	4	138	9	-3.8%	-21.9%
- Sport und Freizeit	413	99	466	87	452	66	391	74	361	102	-3.3%	0.7%
- Übriges	35	2	64	12	59	15	95	26	50	12	9.4%	>50%
Gesundheit	1'132	1	1'516	0	1'444	6	1'406	-	1'637	-	9.7%	>50%
- Pflegefinanzierung Heime	786		1'034		855		826		950		4.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	223		326		435	6	431		537		24.6%	
- Übriges	123	1	156	0	154		150		149		4.9%	>50%
Soziale Sicherheit	7'002	3'229	6'795	3'277	6'828	3'213	7'282	3'696	7'991	4'618	3.4%	9.4%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	3'079	1'371	2'964	1'331	3'291	1'483	3'536	1'793	3'734	2'589	4.9%	17.2%
- Familie und Jugend	386	2	581	18	581	16	512	8	924	19	24.4%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'389	1'187	2'028	1'158	1'737	1'071	1'825	1'059	1'473	815	-11.4%	-9.0%
- Fürsorge, Übriges	495	44	397	15	464	14	485	70	661	81	7.5%	16.4%
- Übriges	653	625	825	755	755	629	924	766	1'198	1'114	16.4%	15.6%
Verkehr	1'378	530	1'443	476	1'417	463	1'614	485	1'643	454	4.5%	-3.8%
- Gemeindestrassen	693	101	614	51	614	44	759	71	719	45	0.9%	-18.2%
- Netzwerke	429	429	425	425	417	417	414	414	409	409	-1.2%	-1.2%
- Übriges	256		404		386	2	441		515		19.1%	
Umweltschutz und Raumordnung	2'696	2'472	2'797	2'469	2'682	2'399	3'353	3'013	2'751	2'488	0.5%	0.2%
- Wasserwerk	1'092	1'092	1'070	1'070	1'108	1'108	1'073	1'073	1'086	1'086	-0.1%	-0.1%
- Abwasserbeseitigung	871	871	860	860	756	756	1'383	1'383	805	805	-1.9%	-1.9%
- Abfallwirtschaft	494	494	499	499	533	533	546	546	535	535	2.0%	2.0%
- Übriges	239	15	369	40	286	2	350	11	324	62	7.9%	42.6%
Volkswirtschaft	26	457	29	462	34	636	25	561	25	540	-1.3%	4.2%
- Forstwirtschaft	21		23		23		20		19		-2.4%	
- Übriges	5	457	6	462	10	636	5	561	6	540	3.0%	4.2%
Finanzen und Steuern	2'024	23'486	1'257	23'213	952	22'838	910	23'509	922	28'229	-17.8%	4.7%
- Steuern	82	16'338	13	15'883	-17	14'823	4	14'918	4	19'981	>50%	5.2%
- Ressourcenausgleich		6'455		7'093		7'920		8'530		8'172		6.1%
- Zinsen	143	169	113	155	39	54	17	31	16	20	-42.1%	-41.6%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	153	144	72	5	14	5	1	5	0	5	>50%	>50%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges	-1	7	57	20	27	17	14	18	24	33		
- Planmässige Abschreibungen VV	1'330	373	989		875		863		848		-10.6%	>50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	316											
- Marktwertanpassungen FV												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital			13	57	14	21	10	7	29	18		
- Fonds im Eigenkapital	1						-0					
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	29'521	31'695	30'069	31'673	29'673	31'157	30'410	33'056	32'016	38'187	2.0%	4.8%
Ergebnis	2'174		1'604		1'484		2'646		6'171			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde		Geldflussrechnung (1'000 Fr.)					in %	Total
	1)	2018	2019	2020	2021	2022		
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-6'259	-6'107	-6'155	-6'128	-6'871	10%	
Sachaufwand		-4'760	-5'056	-5'089	-5'263	-5'662	19%	
Finanzaufwand	2)	-18	-30	-69	-23	-32	78%	
Regalien, Konzessionen		2	6	1	2	6	205%	
Entgelte		5'263	3'691	3'455	3'664	3'684	-30%	
Finanzertrag	2)	247	209	196	212	208	-16%	
<i>Deckungslücke I</i>		-5'525	-7'286	-7'661	-7'535	-8'668	57%	-36'674
Transferaufwand	3)	-15'406	-16'387	-16'272	-16'457	-17'513	14%	
Durchlaufende Beiträge			-9	-78	-14	-49		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-835	-454	-346	-330	-377	-55%	
Übrige Erträge	4)		86	83	79	75		
Transferertrag	3)	8'920	11'186	12'048	13'774	13'766	54%	
Durchlaufende Beiträge			9	78	14	49		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		835	454	346	330	377	-55%	
<i>Transfersaldo</i>		-6'486	-5'115	-4'140	-2'604	-3'672	-43%	-22'017
<i>Deckungslücke II</i>		-12'011	-12'401	-11'802	-10'139	-12'340	3%	-58'692
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		13'274	14'020	13'424	13'230	14'276		68'224
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		1'263	1'619	1'622	3'092	1'936	53%	9'532
Zinsaufwand	5)	-71	-40	-3		-0	-100%	
Zinsertrag	5)	33	49	29	31	23	-29%	
<i>Zinssaldo</i>		-38	9	26	31	23		51
<i>Deckungsbeitrag I</i>		1'225	1'628	1'648	3'123	1'959	60%	9'584
Grundstückgewinnsteuern		3'064	1'863	1'399	1'687	5'706		13'719
<i>Deckungsbeitrag II</i>		4'289	3'491	3'047	4'810	7'665	79%	23'303
Abschreibungen Finanzvermögen		-86						-86
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	1'678	-39	-599	-1'128	-1'762		-1'850
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-2'261	528	-1'885	6'718	-4'171		-1'072
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		3'620	3'980	563	10'400	1'732		20'294
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'801	-891	-492	-1'418	-1'194		
Investitionen Finanzvermögen								
Buchgewinne/-verluste								
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)		191	30	1	-191		
Geldfluss aus Investitionen		-1'801	-700	-462	-1'417	-1'385		-5'764
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)		-2'000	-2'000				
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-379	-362	180	-4'218	3'055		
Veränderung Finanzanlagen	10)	-500						
Geldfluss aus Finanzierungen		-879	-2'362	-1'820	-4'218	3'055		-6'225
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	940	918	-1'719	4'765	3'402		8'305
Endbestand flüssige Mittel		6'569	7'987	6'267	11'032	14'434		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	4'000	2'000					
Durchschnittssatz Zinsen		1.41%	0.20%	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		1.00	0.50	k.A.	k.A.	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	64				84						148	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit			78	35	57		127	50	49	63	311	148
Bildung	1'233		-1				80		0		1'312	
Kultur, Sport und Freizeit			98				145		136		379	
Gesundheit		98		98		98		98		98		489
Soziale Sicherheit												
Verkehr	302		481		214		131		1'039		2'168	
Umweltschutz und Raumordnung									41		41	
Volkswirtschaft								-5				-5
Subtotal Steuerhaushalt	1'599	98	656	133	355	98	484	142	1'266	161	4'359	631
Wasserwerk	378	64	445	184	191	151	381	56	458	227	1'853	681
Abwasserbeseitigung	18	32	165	173	531	404	2'511	1'837	101	224	3'326	2'670
Abfallwirtschaft												
Netzwerke			130	16	74	6	84	6		20	287	47
Subtotal Gebührenhaushalte	396	96	740	373	795	560	2'975	1'899	560	470	5'466	3'398
Total	1'995	194	1'396	505	1'150	658	3'459	2'041	1'825	631	9'825	4'030
Nettoinvestitionen VV	1'801		891		492		1'418		1'194		5'796	
Finanzvermögen												
Total	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	1'801		891		492		1'418		1'194		5'796	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	6'569		7'987		6'267		11'032		14'434		120%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	449		887		598		4'816		1'761		292%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)	500									-100%
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	7'499		7'178		7'178		7'178		7'178		-4%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	4'471		19'899		20'498		21'626		23'388		423%
Total Finanzvermögen	19'488		35'950		34'541		44'652		46'761		140%
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein	9'939		11'563		10'945		10'423		10'680		7%
- Wasserwerk	1'989		2'137		2'058		2'264		2'376		19%
- Abwasserbeseitigung	1'311		1'180		1'235		1'902		1'783		36%
- Abfallwirtschaft											
- Netzwerke	33		122		173		229		189		473%
Total Verwaltungsvermögen	13'272		15'002		14'411		14'819		15'028		13%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente				110					0		
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		4'697		6'013		4'192		10'889	6'648		42%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	2'000		2'000							-100%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		339									-100%
- Langfristige Schulden		2'000									-100%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)				196		226		227	37		
- Übriges Fremdkapital		479		878		806		830	910		90%
Total Fremdkapital		9'515		9'196		5'225		11'946	7'595		-20%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		814		1'230		1'570		1'943	2'281		180%
- Abwasserbeseitigung		1'204		1'435		1'627		2'392	2'504		108%
- Abfallwirtschaft		647		604		526		503	509		-21%
- Netzwerke		1'472		1'547		1'581		1'618	1'659		13%
- Fonds	5)	162									-100%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		18'946		36'940		38'424		41'070	47'241		149%
Total Eigenkapital		23'245		41'756		43'727		47'525	54'193		133%
Total	32'760	32'760	50'952	50'952	48'952	48'952	59'471	59'471	61'788	61'788	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

14'137

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'814	4'844	4'848	4'943	4'945		
Gesamtsteuerfuss	119%	119%	119%	119%	119%		
Maximum Kanton	131%	130%	130%	129%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	84%	84%	84%	84%	82%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	13.6%	11.3%	10.0%	14.7%	20.3%	→	14.0% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	3.1%	3.2%	0.9%	-1.7%	5.2%	→	2.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	233%	397%	621%	339%	641%	→	401% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.2%	0.0%	0.0%	-0.1%	0.0%	↑	0.0% ø
Kapitaldienstanteil	5.5%	4.1%	3.5%	3.0%	2.6%	↑	3.7% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.9%	0.2%	0.1%	0.1%	0.1%	k.A.	0.3% ø
Bruttoverschuldungsanteil	29%	26%	14%	33%	18%	↑	24% ø
Nettovermögensquotient	5) 75%	192%	219%	248%	275%	↗	202% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 2'072	5'523	6'047	6'617	7'920	↗	5'636 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	5	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	67%	80%	88%	77%	86%	↑	80% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.1%	0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	↑	0.0% ø
Investitionsanteil	7.0%	4.8%	4.0%	11.0%	5.7%	↗	6.5% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 13'711	14'819	16'184	12'708	15'758		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 31.7%	22.8%	21.0%	31.3%	60.9%	↑	33.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2018	2019	2020	2021	2022		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'280	2'401	2'306	2'224	2'401		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 873	730	630	973	1'548		951 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -374	-184	-102	-287	-241		-238 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-	-	-		- ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 499	546	528	686	1'306		713 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	3'969	7'626	7'926	8'309	9'553		7'477 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	859	994	1'094	1'306	1'406		1'132 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	9'133	7'793	7'732	7'866	8'008
- Einkommen	9'133	7'085	6'945	7'119	7'243
- Vermögen		708	787	747	765
<i>Juristische Personen</i>		1'769	1'726	1'557	1'680
- Gewinn		1'691	1'640	1'469	1'573
- Kapital		77	86	88	107
Total	9'133	9'562	9'458	9'423	9'688
Steuerfuss Rechnungsjahr	119%	119%	119%	119%	119%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	10'868	9'274	9'202	9'360	9'530
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen		2'105	2'053	1'853	1'999
Steuererträge aus früheren Jahren	1'314	1'755	1'411	909	1'795
Nachsteuern	9	26	19	175	26
Aktive Steuerauscheidungen	813	910	1'099	960	923
Passive Steuerauscheidungen	-308	-577	-738	-753	-826
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-3	-4	-3	-5	-3
Quellensteuern	432	383	230	585	676
Personalsteuern	96	96	96	91	97
Total Ertrag Gemeindesteuern	13'221	13'967	13'368	13'175	14'218
Tatsächliche Forderungsverluste	72	1	-29	-8	-8
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	72	1	-29	-8	-8
Grundstückgewinnsteuern	3'064	1'863	1'399	1'687	5'706
Hundesteuern	53	53	55	55	58
Total Ertrag Sondersteuern	3'117	1'916	1'455	1'743	5'763
Tatsächliche Forderungsverluste		2	1	1	1
Kantonsanteil an Hundesteuern	10	10	10	10	11
Total Aufwand Sondersteuern	10	12	12	12	12
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'280	2'401	2'306	2'224	2'401
Korrekturfaktor	1.001	0.998	1.000	0.999	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'279	2'406	2'306	2'226	2'401
Kant. Mittel	3'721	3'843	3'770	3'941	4'014

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

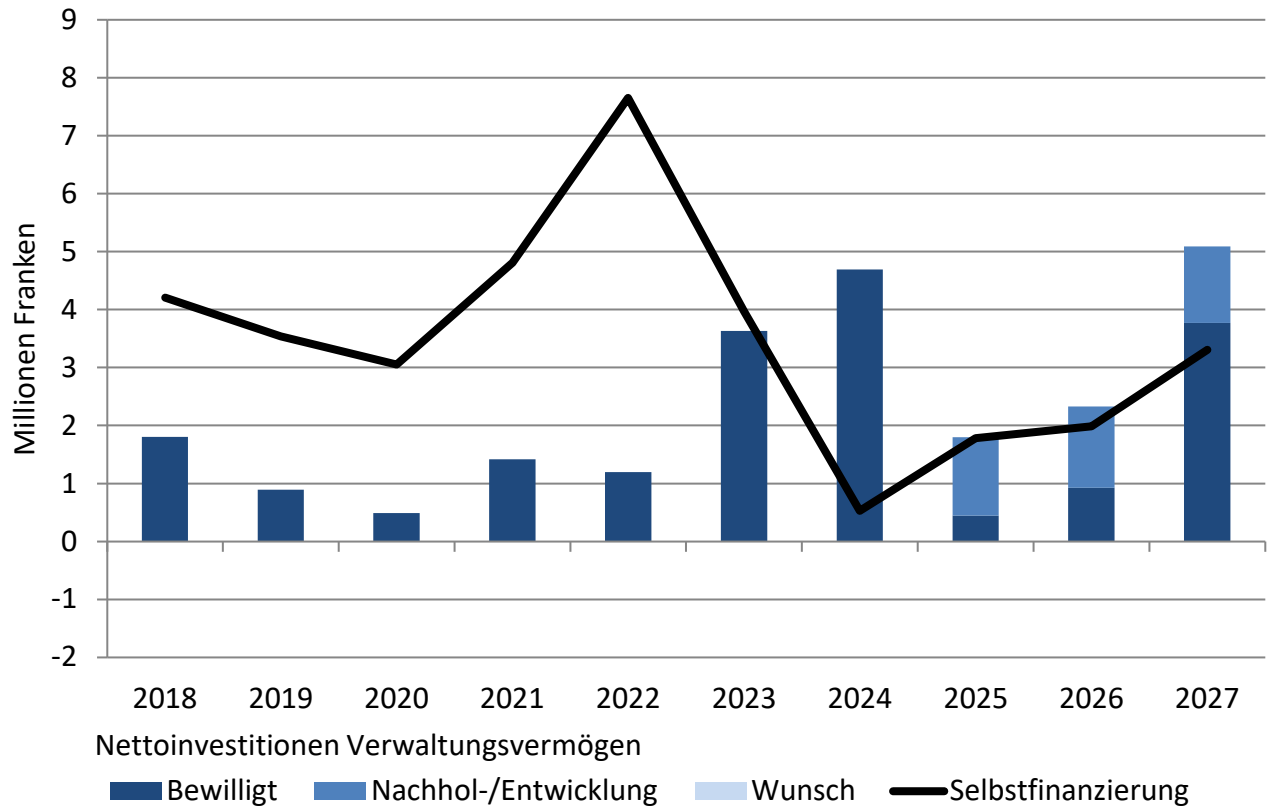
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

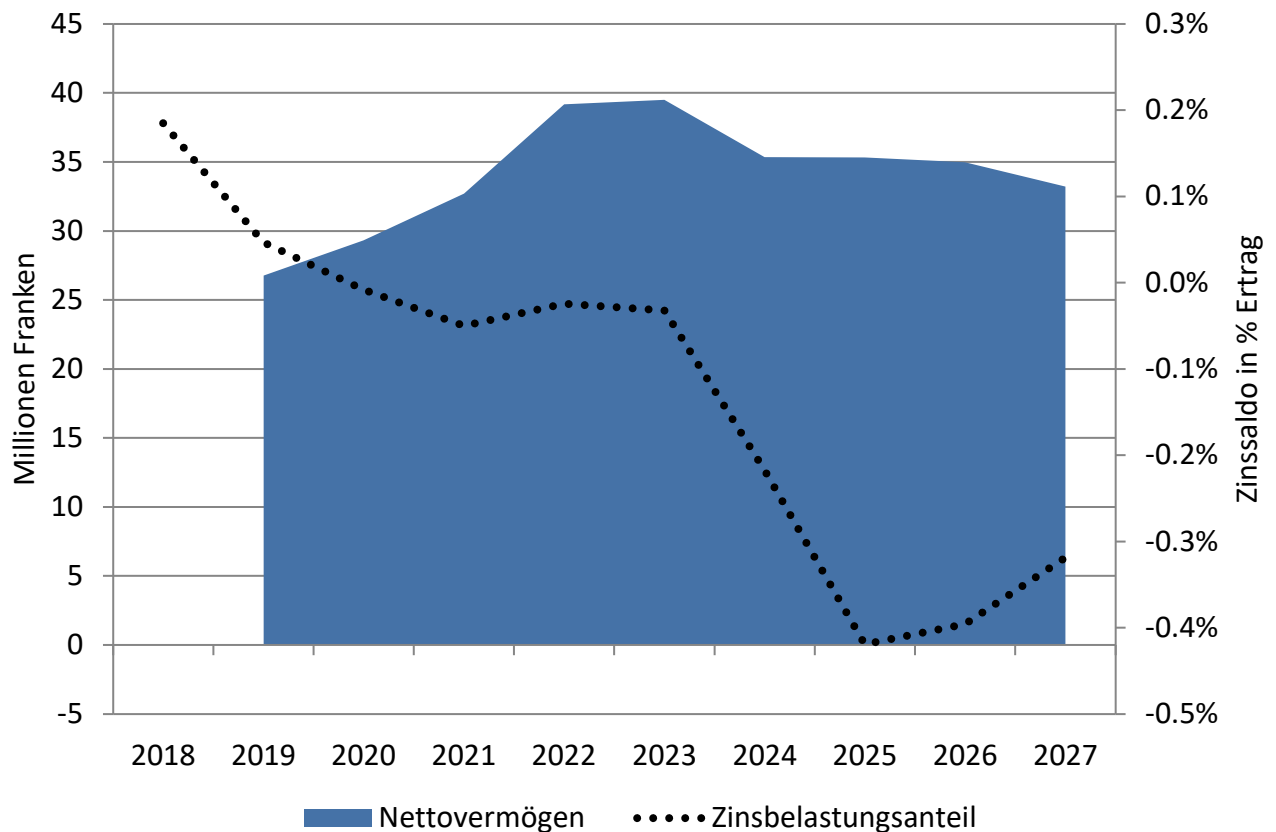
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



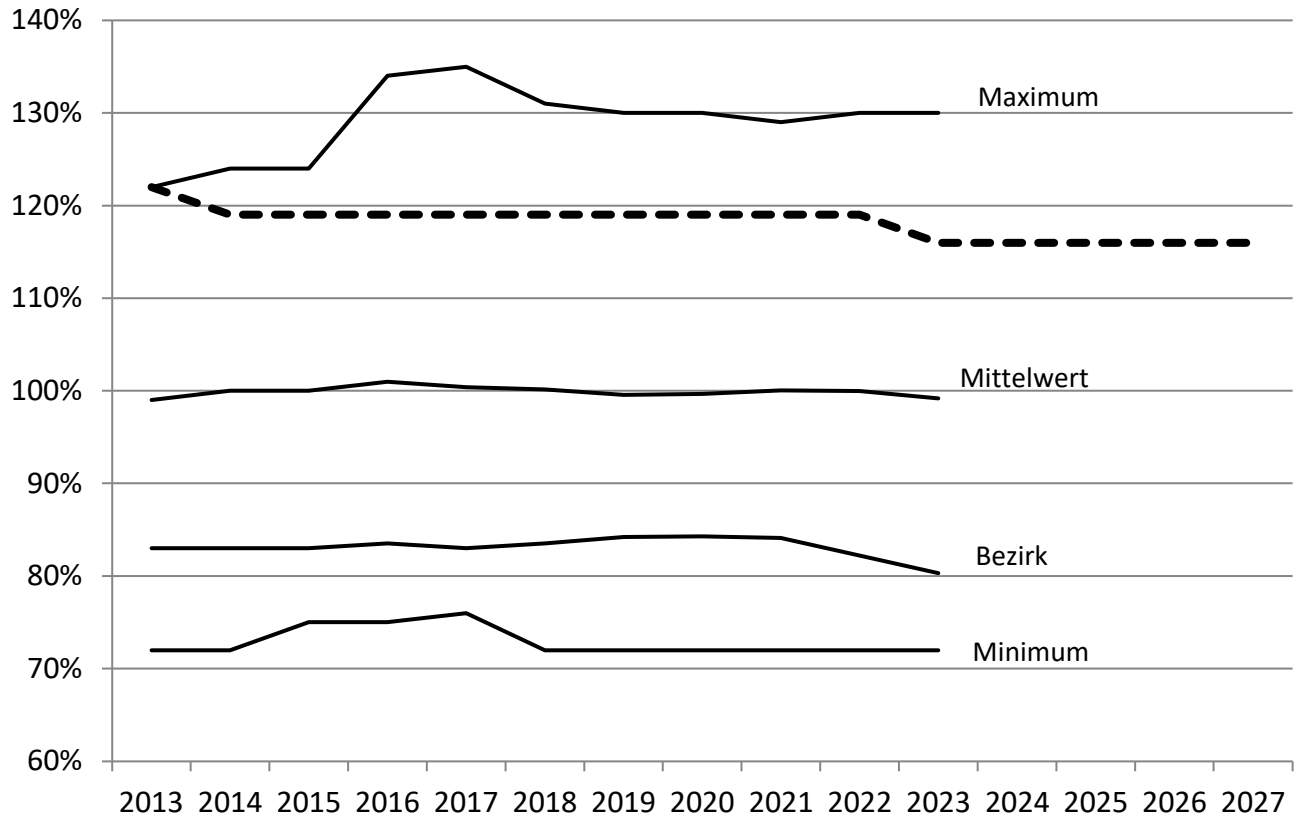
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



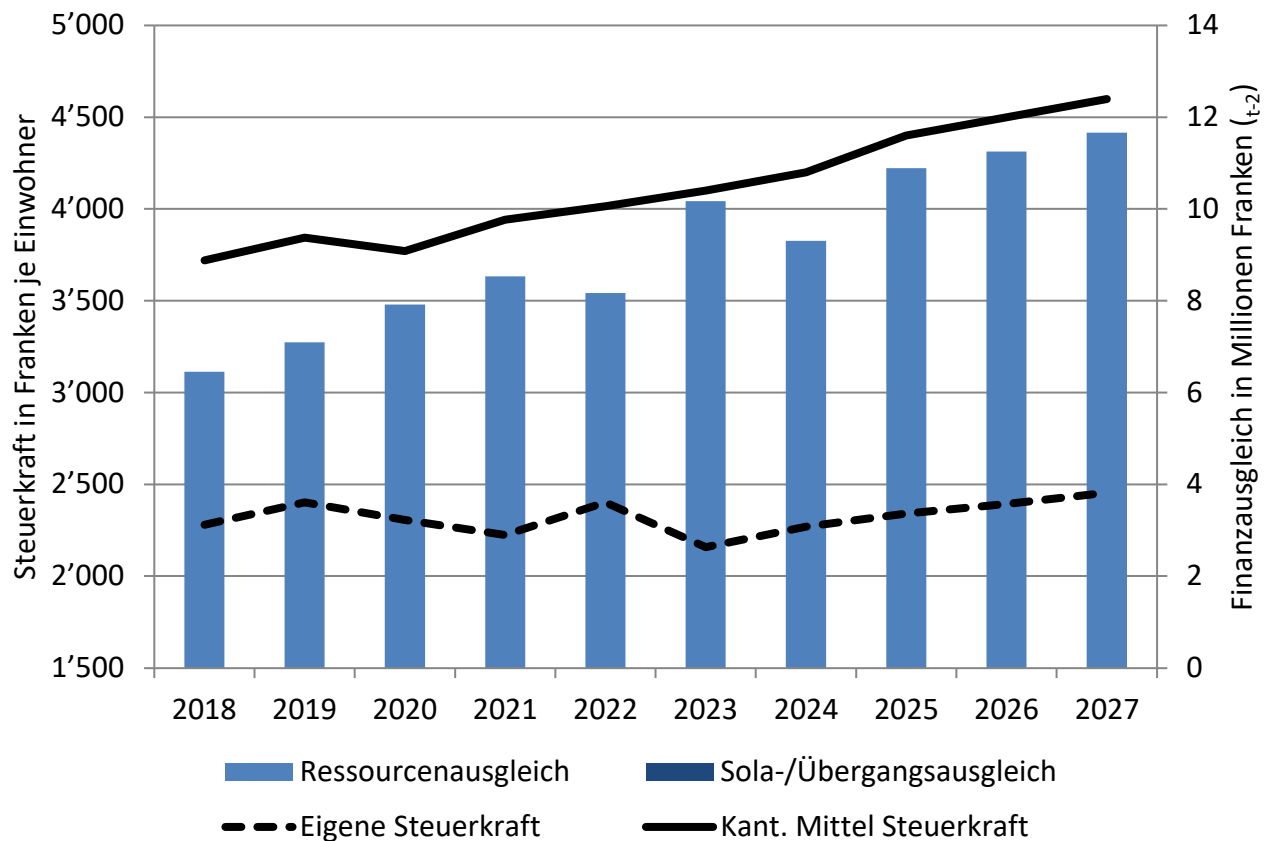
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



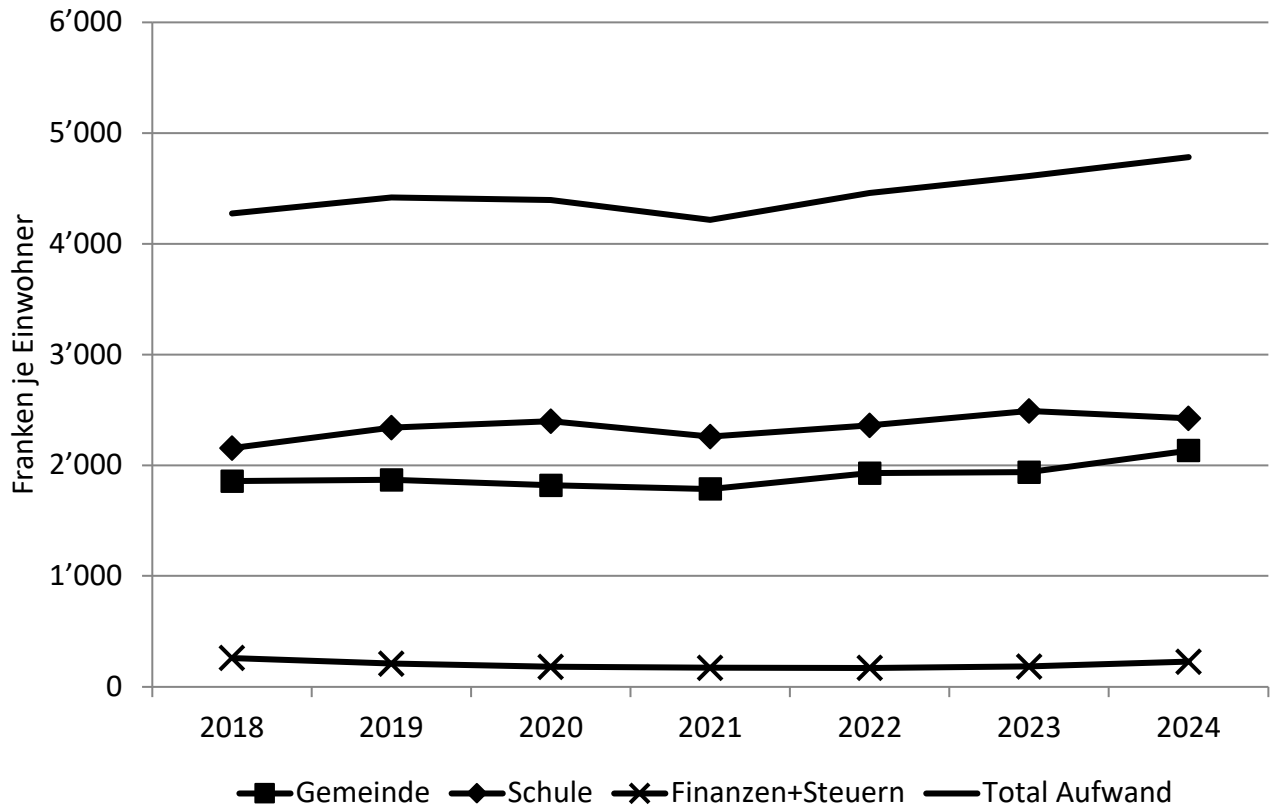
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



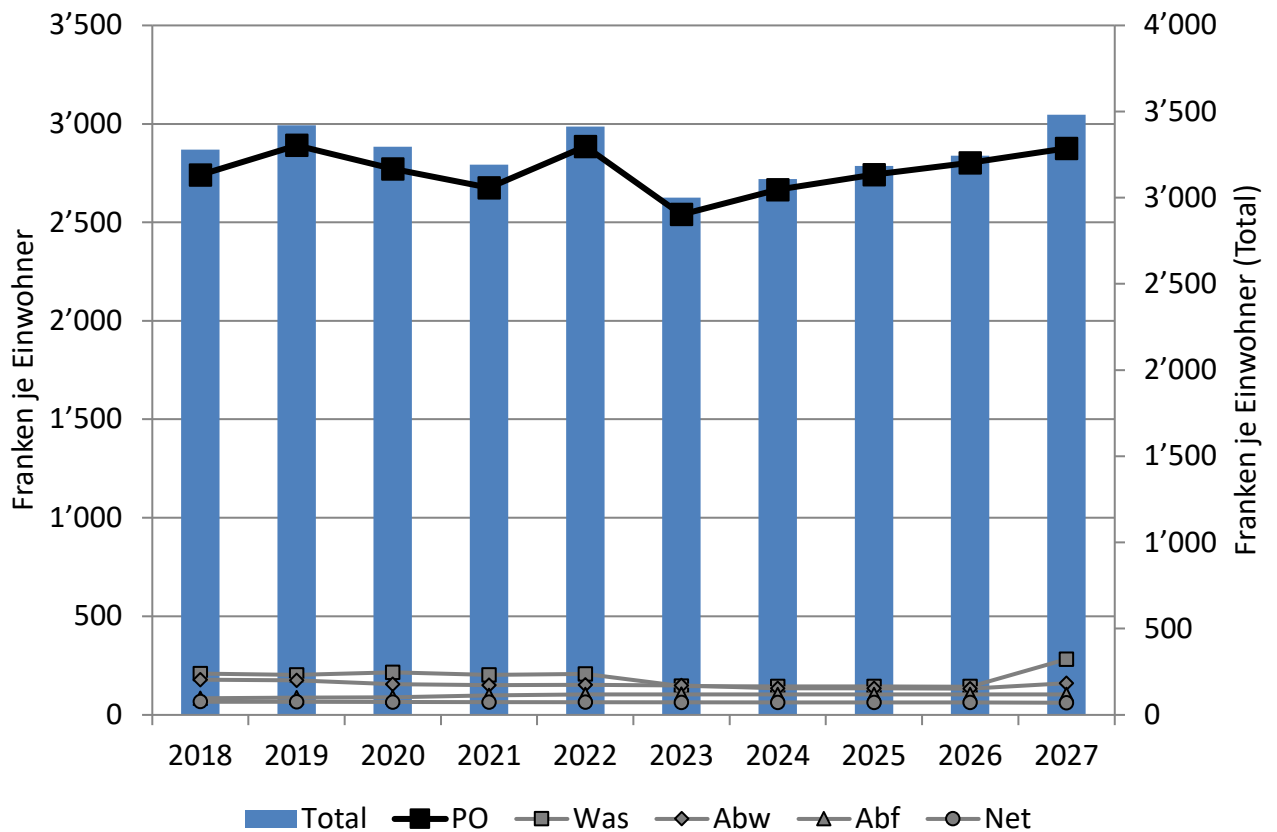
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

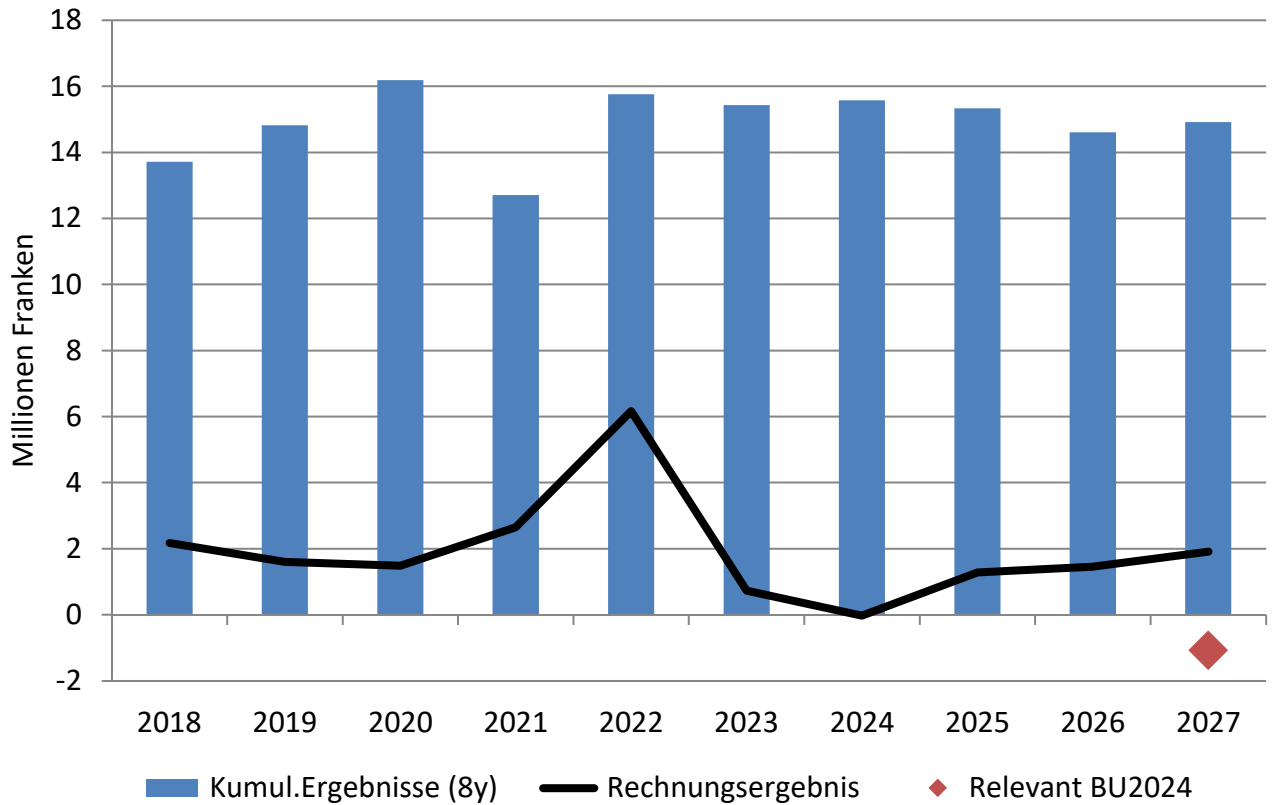


Steuer- und Gebührenbelastung

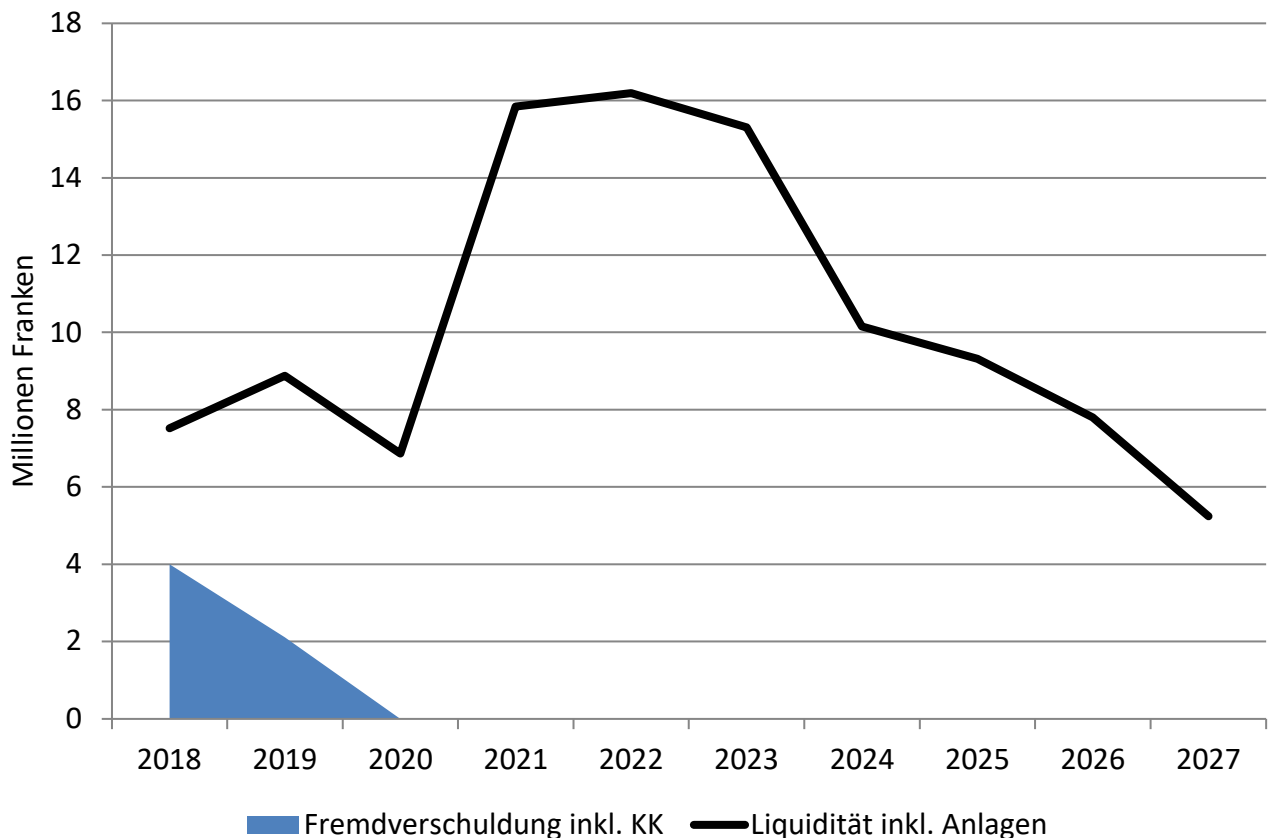
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



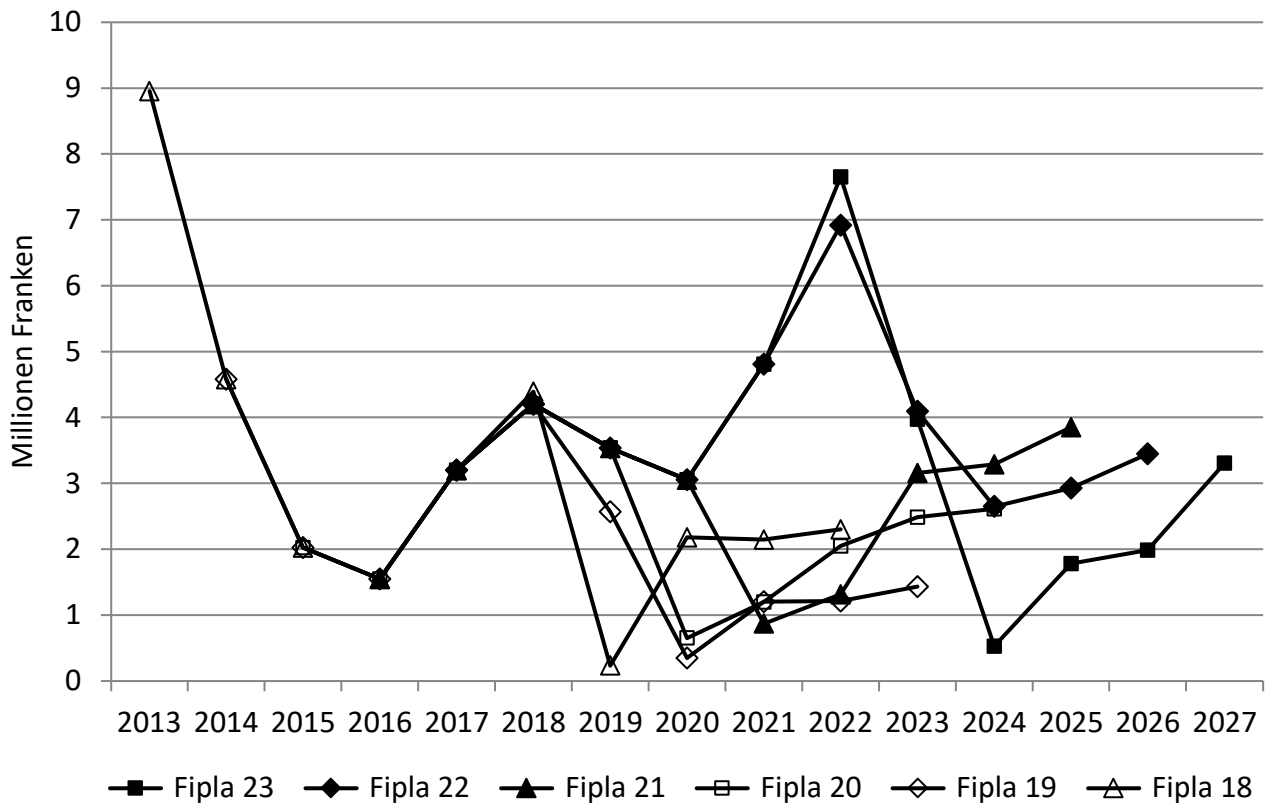
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



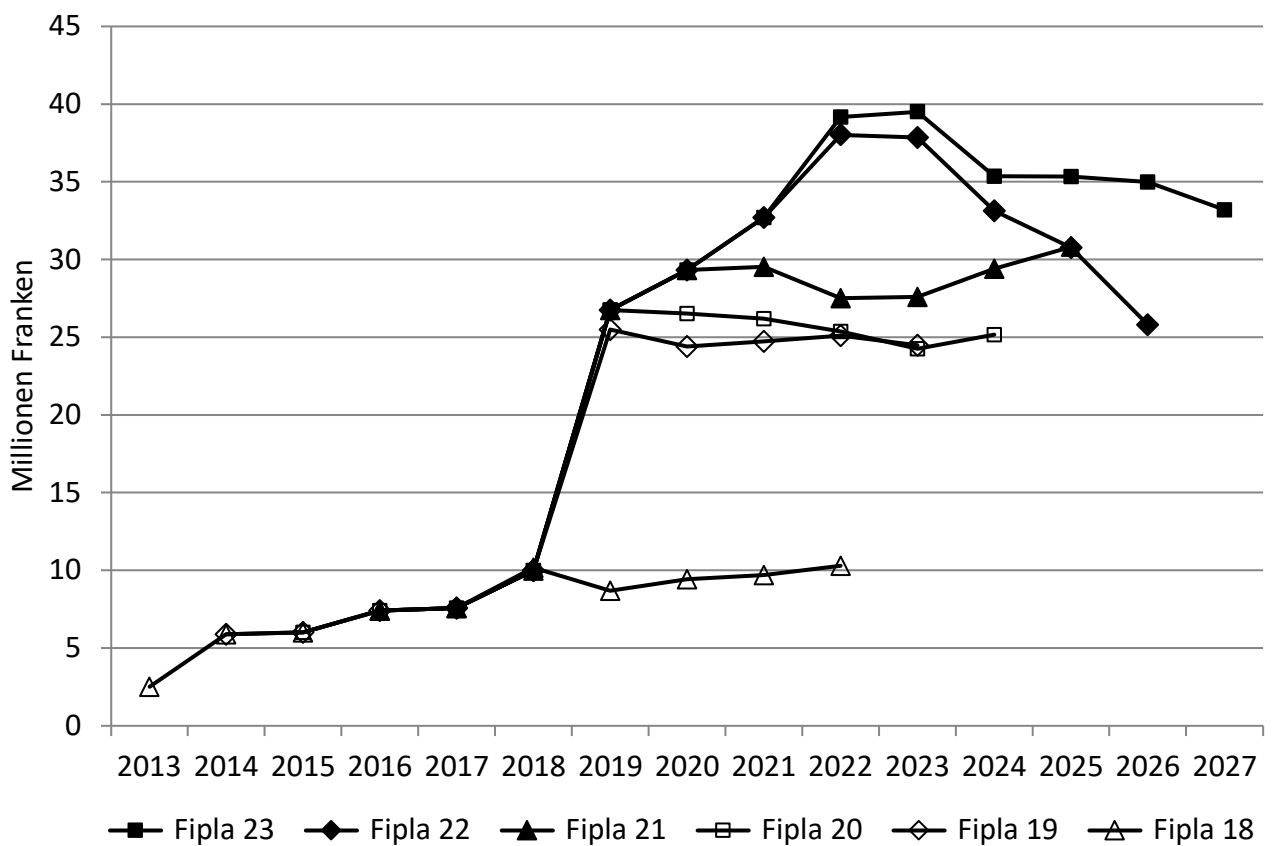
Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

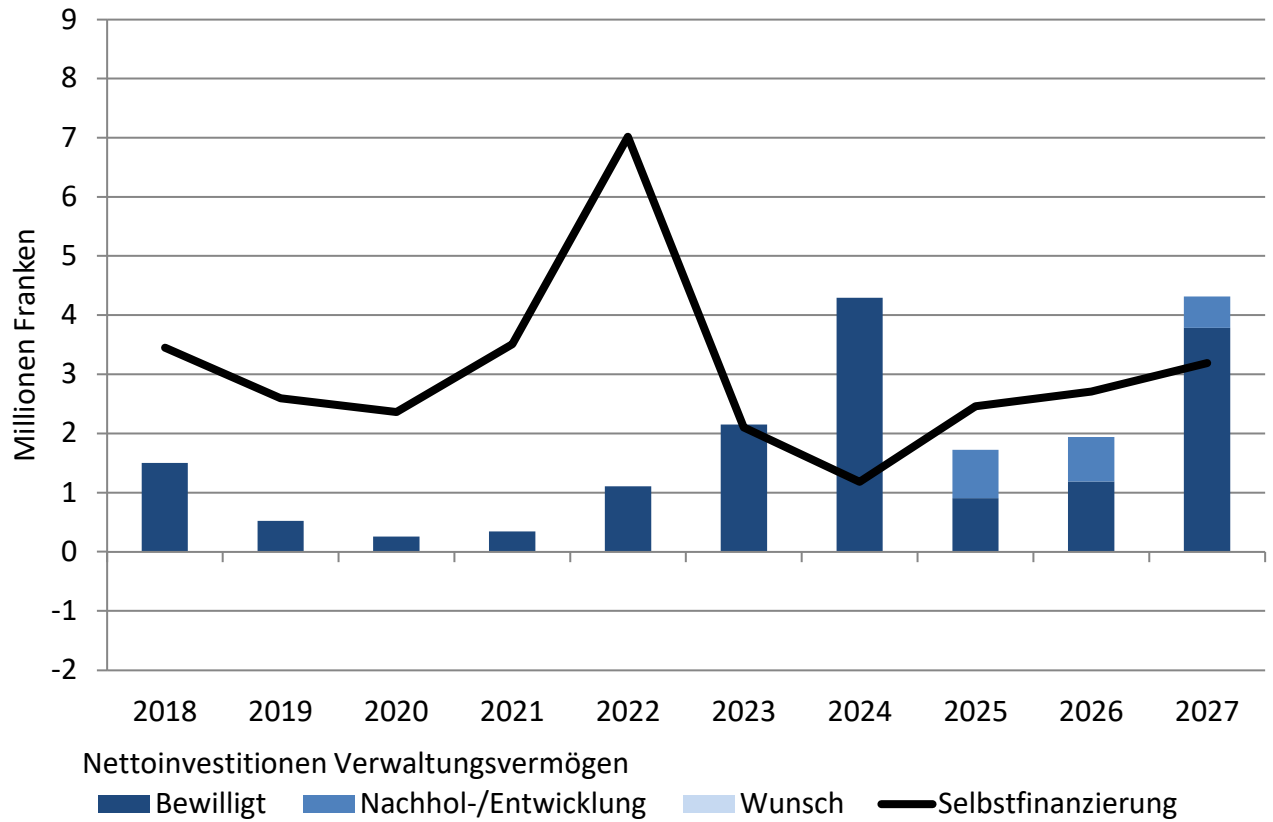


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



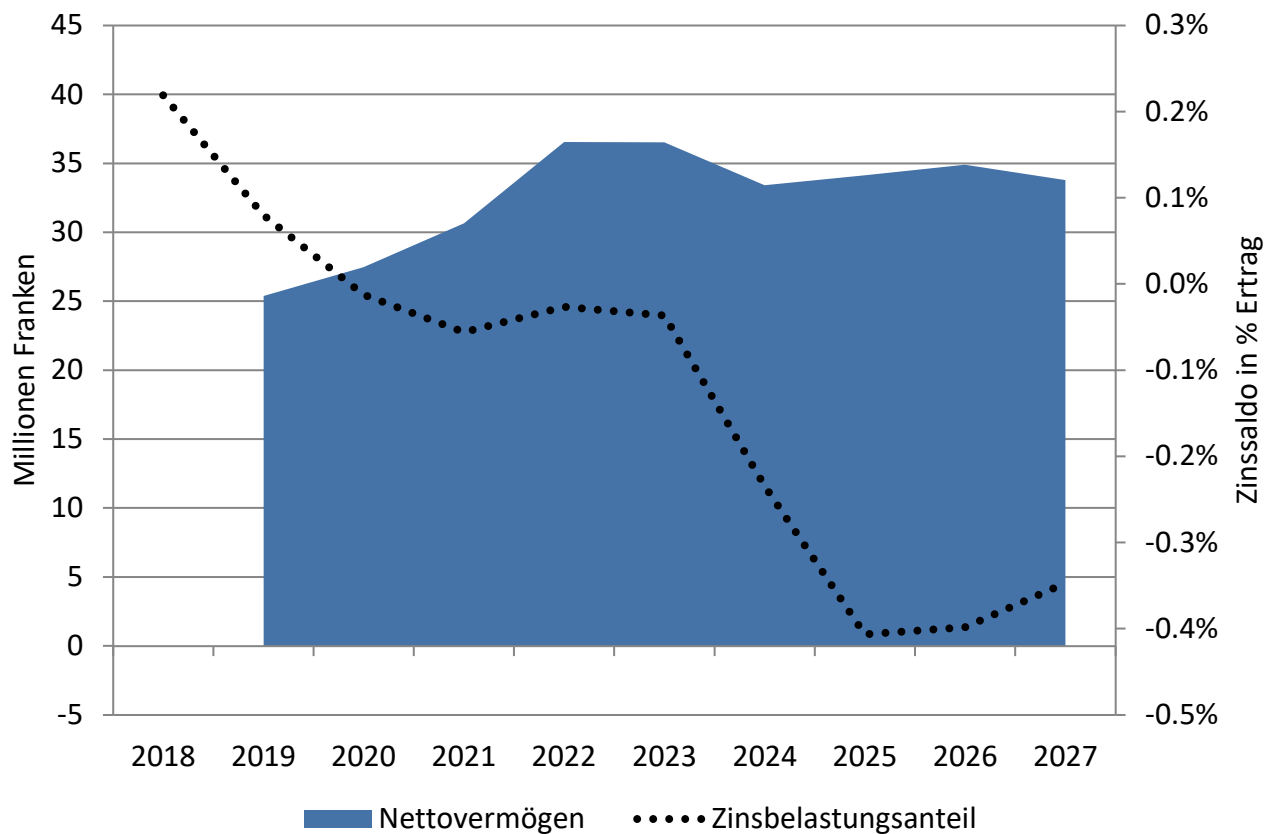
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



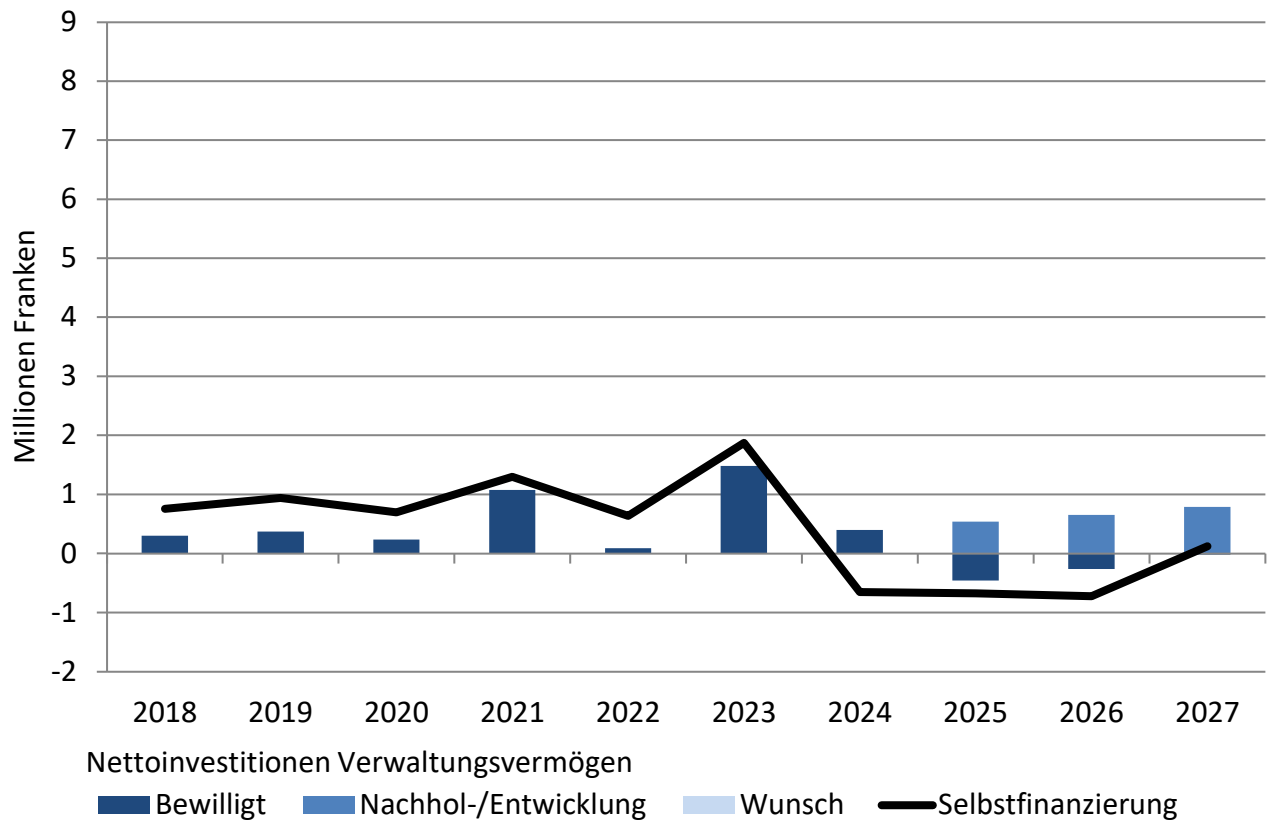
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



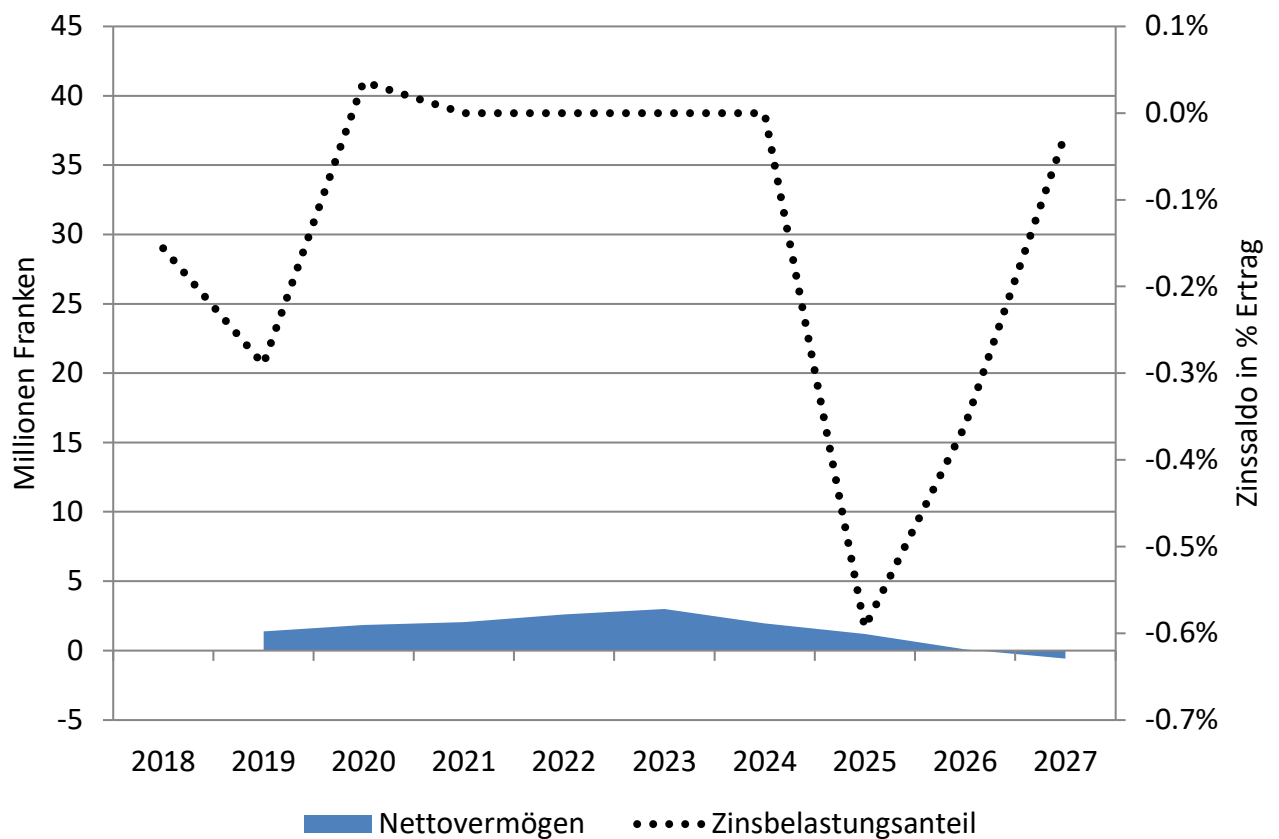
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023 - 2027	20

Das Wichtigste in Kürze

Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2022 haben sich mehrheitlich weiter verbessert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiekrise und Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden auf sehr solidem Niveau. Die Teuerung und das höhere Zinsniveau erhöhen allerdings die Dynamik auf der Ausgabenseite.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2022 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2022 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Der Solidarbeitrag gemäss Kinder- und Jugendheimgesetz belastet die Haushalte, höhere Staatsbeiträge für Zusatzleistungen AHV/IV und geringere Ausgaben in der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe entlasten. Insgesamt zeigte sich im Mittel beim Sozialen ein Rückgang der Kosten, ebenso beim Verkehr (Gemeindestrassen) und bei den Abschreibungen. Die Steuerkraft stieg bei 63 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 1,9 % erhöht. Mit 4'014 Fr./Einw. wird erstmals die 4'000-Franken-Marke geknackt. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 2,0 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist wie bereits im Vorjahr angestiegen (+ 0,8 Prozentpunkte). Mit 12,0 % (Median) liegt er über dem seit 1990 erreichten langjährigen Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2022 gegenüber dem Vorjahr (10,6 %) angestiegen. Er liegt mit 11,5 % ebenfalls über dem langjährigen Mittelwert (10,7 %). Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2022 122 %. Dieser liegt dank der höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 115 %, obschon das Investitionsvolumen zugenommen hat. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte um sieben Prozentpunkte auf 53 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 1'765 Fr./Einw. Erwartungsgemäss zeigte sich gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 270 Fr./E, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 %

lag. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich fünf Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchstverschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenab-schöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis anfangs 2022 sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Abschlüssen 2022 erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im Frühjahr 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,07 Punkte auf die Note 5,10 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden sich insgesamt über sehr solide Abschlüsse im Jahr 2022 freuen konnten. Die Rezession von 2020 im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie hinterliess kaum Spuren und die darauffolgenden Unsicherheiten und Krisen konnten den Zürcher Finanzhaushalten bislang nichts anhaben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, obschon die Investitionen wie auch die laufenden Aufwendungen zugenommen haben. Sie konnten über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen stieg weiter an. So reagierten fast 30 % der Gemeinden mit Steuerfussenkungen per 2023 und nur gerade 8 % beschlossen eine Erhöhung. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturunbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2022 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

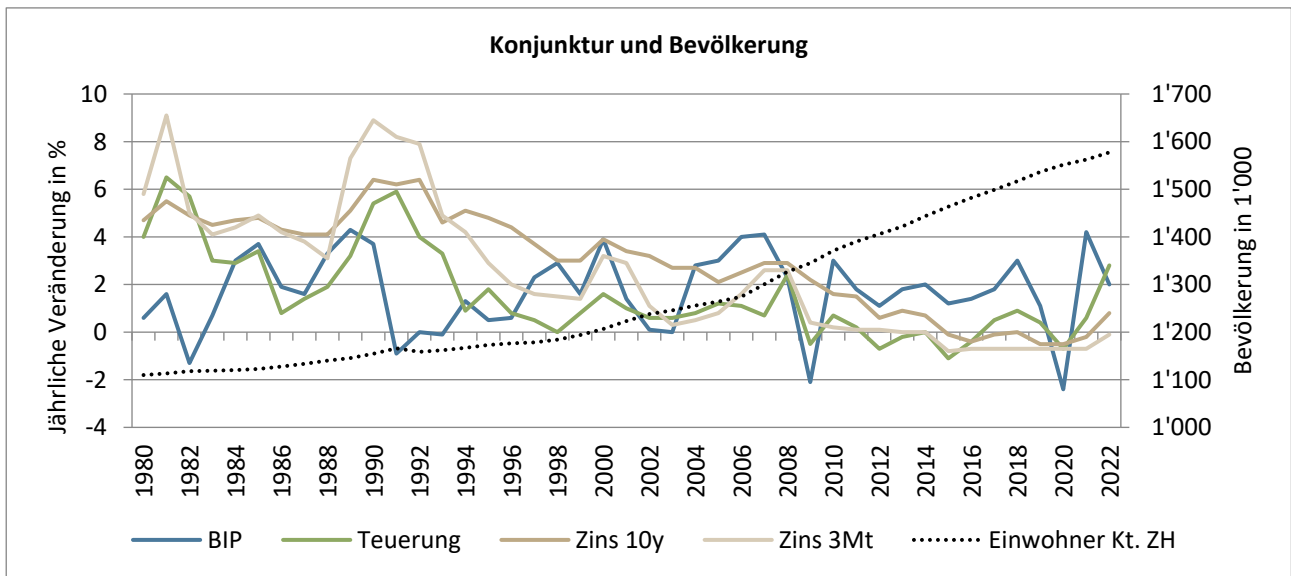
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 219 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2022. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2022 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

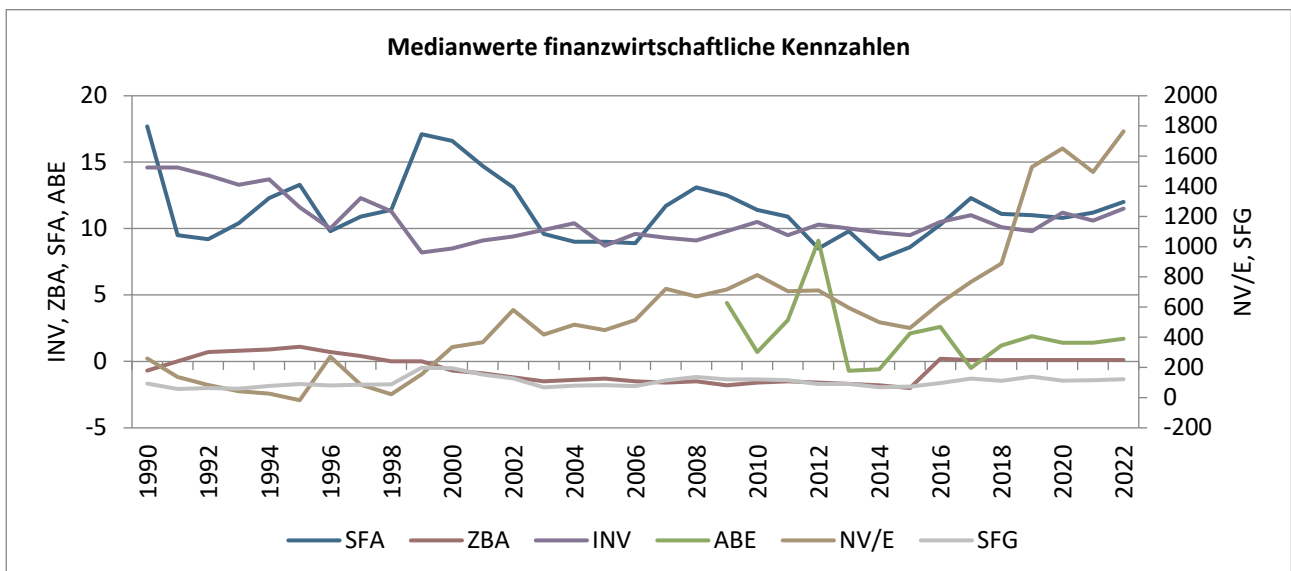
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



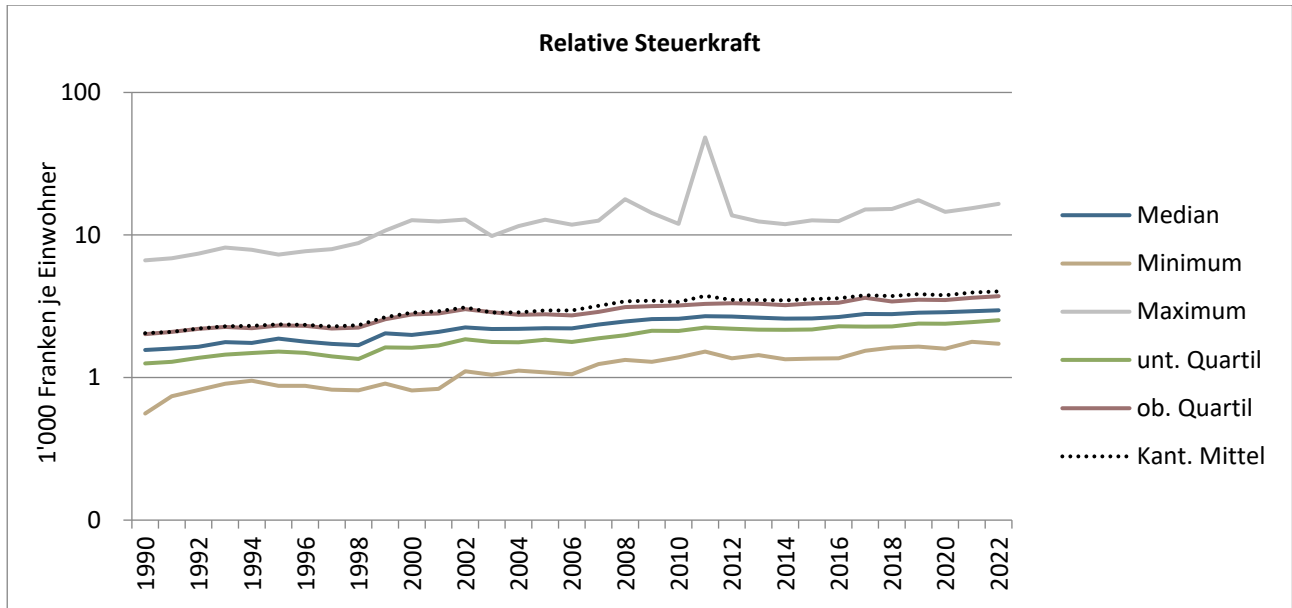
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

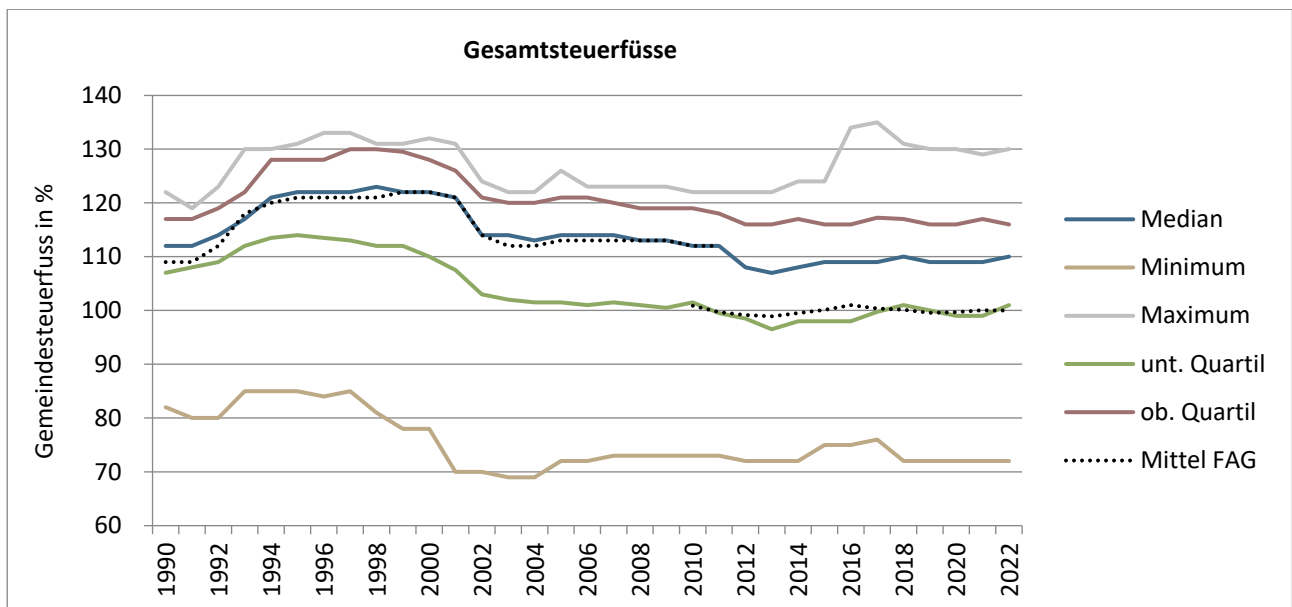
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2022 stieg das Kantonsmittel um 1,9 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

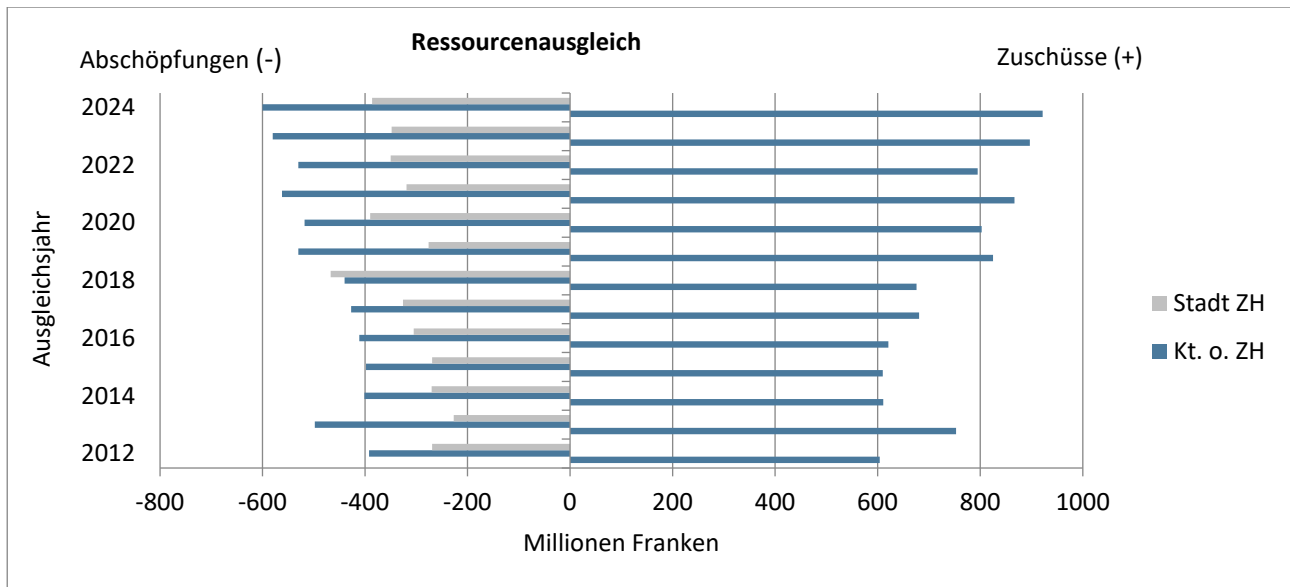


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2022 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2022 minim abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

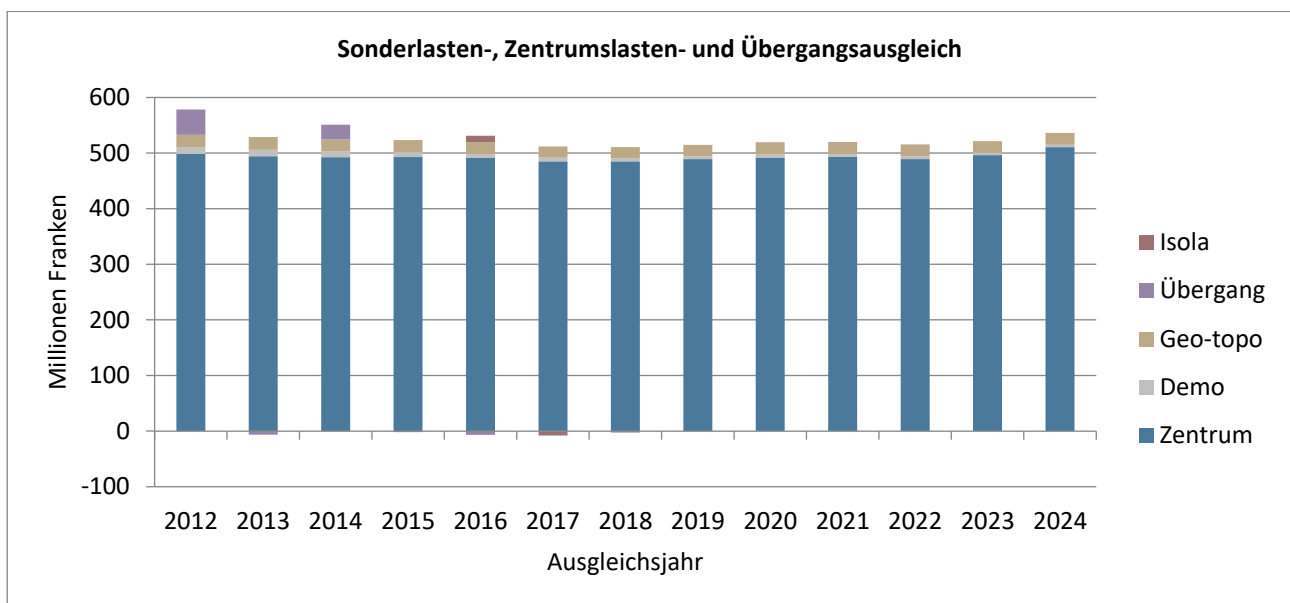
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2024 aufgrund Werte 2022). Für 2022 werden ohne Stadt Zürich 600 Mio. Franken abgeschöpft und 922 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 25 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 20 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



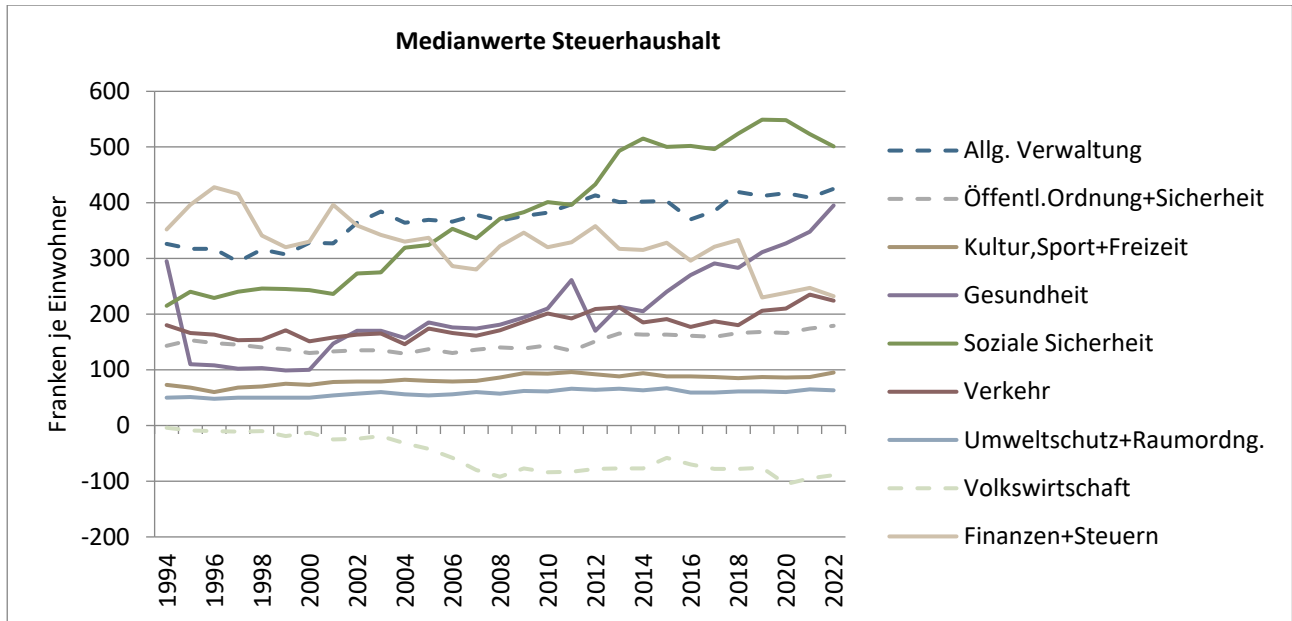
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2022

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 510 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (21 bzw. 4 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2022 lediglich 0,7 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

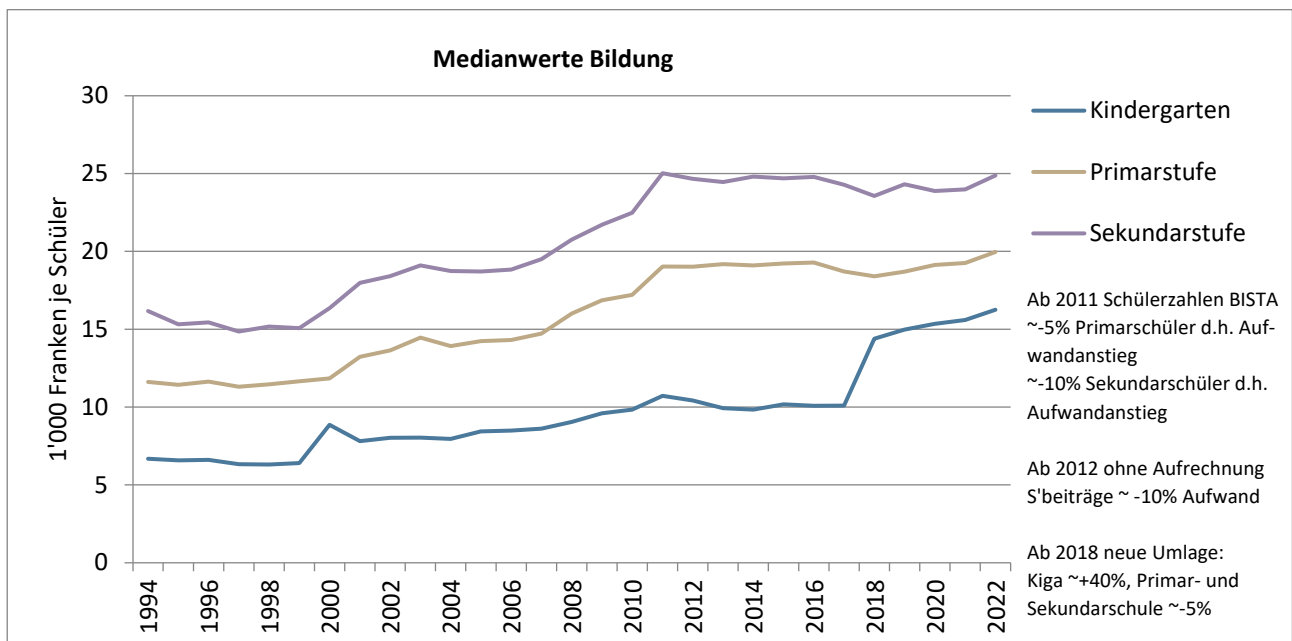
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, 2022 neu mit KJG-Solidarbeitrag. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2022 Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21 Abschreibungen zunehmend, 2022 sinkend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2022 Rückgang Gemeindestrassen.

Medianwerte Bildung



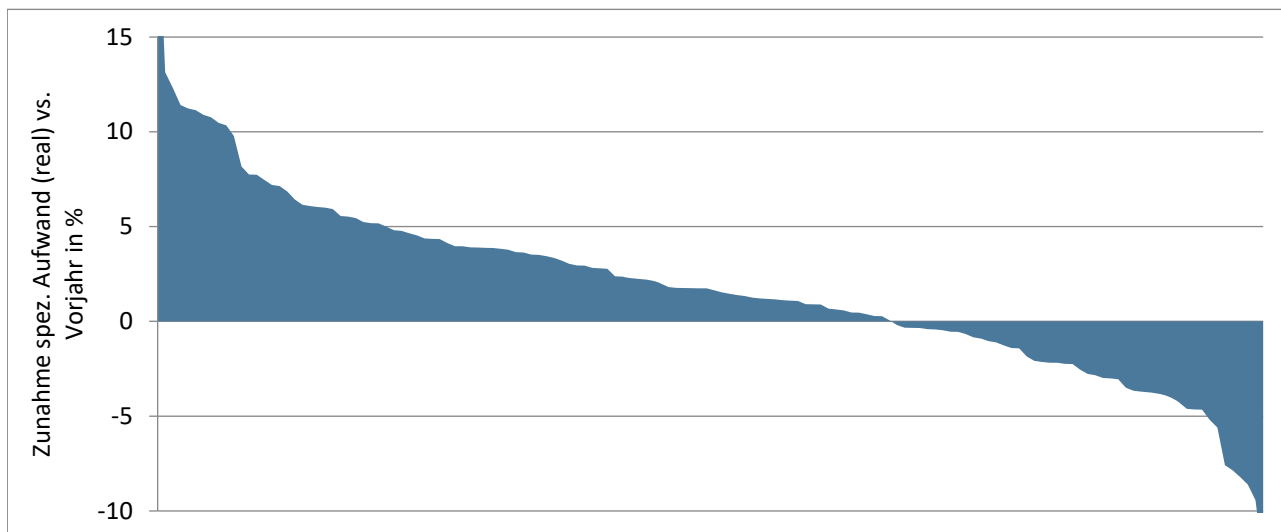
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2022 mit weiteren Zunahmen (v.a. Kindergarten und Primarstufe, 2022 auch Sekundarstufe).

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

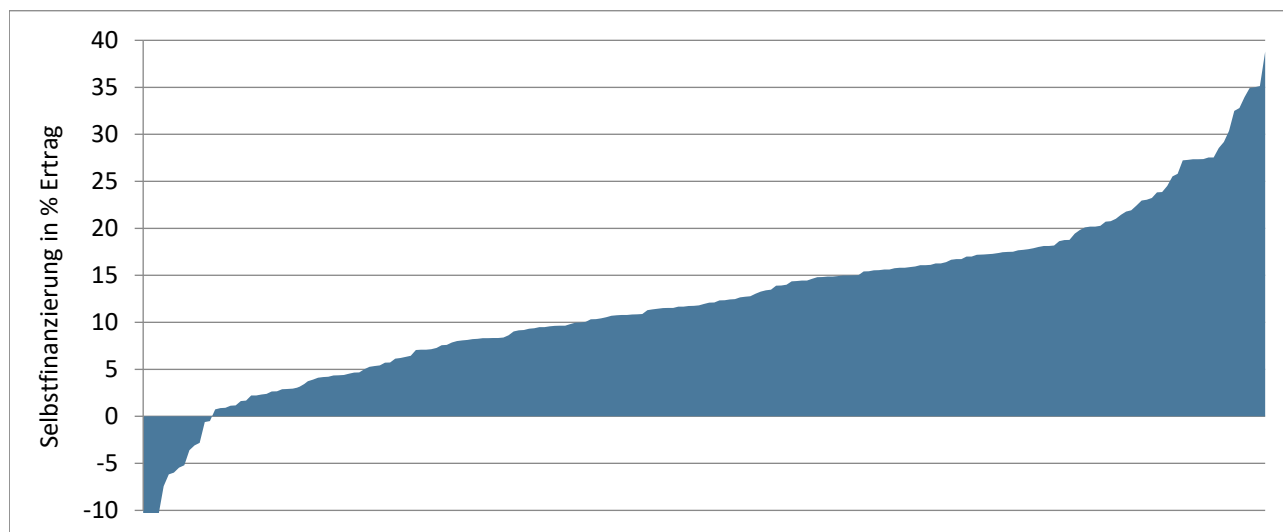
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,7 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,3 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung). Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) resultieren +1,4 %. Hinzu kommt die seit 1993 höchste Inflationsrate von 2,8 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Zwei Drittel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Künftige Sparpakete oder Steuerfusserhöhungen dürften nicht überraschen... Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



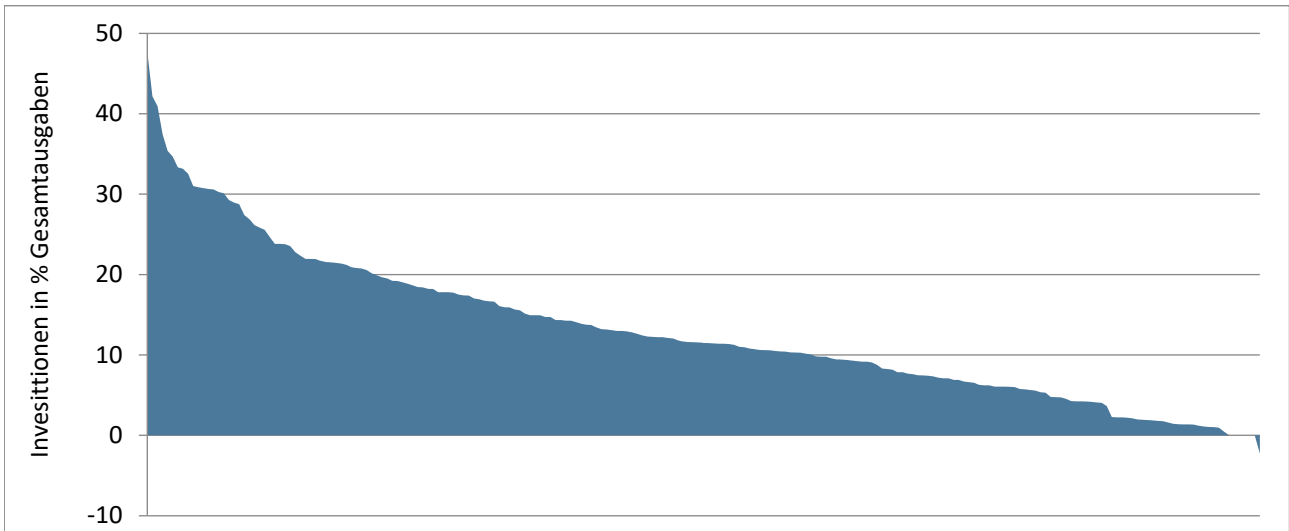
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 12,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte erneut recht deutlich angestiegen. Letztmals wurde im Jahr 2017 mit 12,3 % ein ähnlich hohes Niveau erreicht. Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit von 63 % der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit 12,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte zeigen negative Werte. Die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



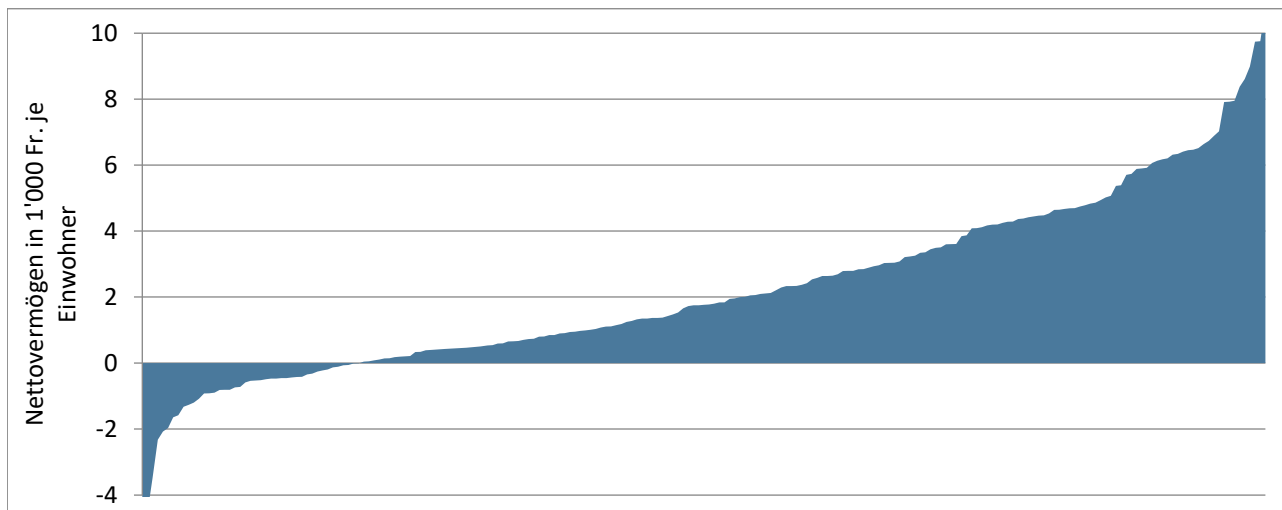
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2022 erreichten Niveau (11,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil rund einen Prozentpunkt höher. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (19 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich fünf (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 270 auf 1'765 Fr./E angestiegen. Der Zuwachs steht im Einklang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem höheren Selbstfinanzierungsanteil und insbesondere dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 7'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhöhungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'765
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'117
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'245
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'237

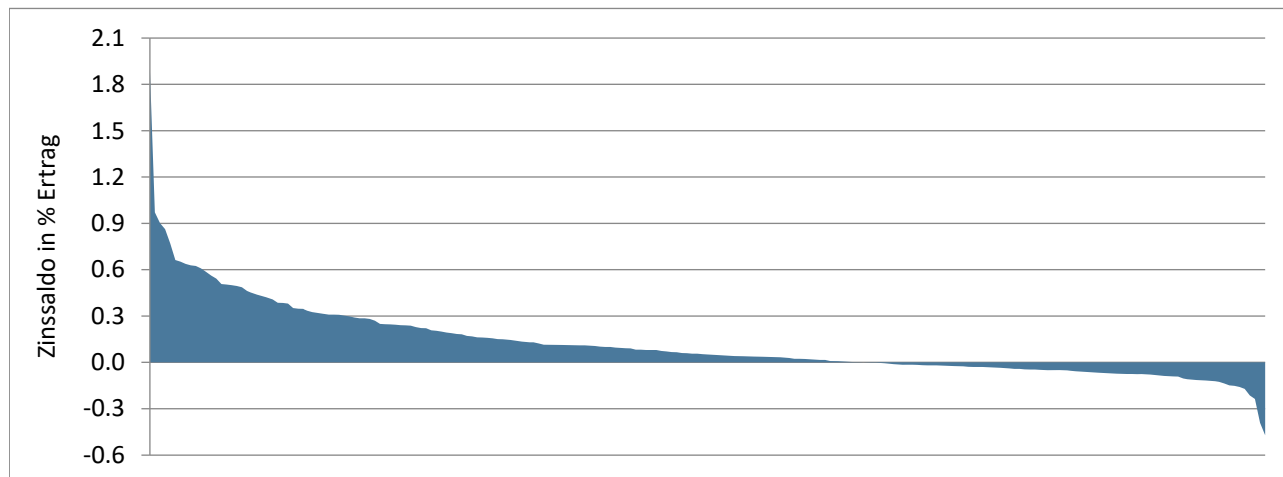
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'237 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 194 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 70 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, künftig in einer höheren (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim sehr tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2022 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

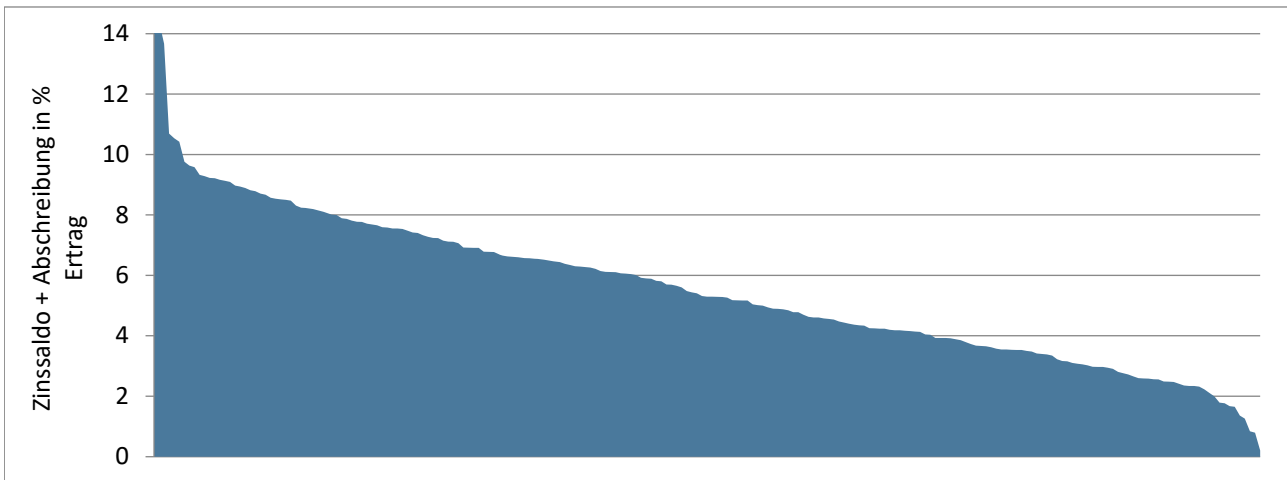
Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr. 36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich ein Haushalt (0,5 % aller Werte) befindet sich über 1 % und liegt mit 1,9 % knapp unter der 2 %-Marke.

Weil in den letzten Jahren für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden konnten, befanden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte. Die Jahresrechnungen 2022 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

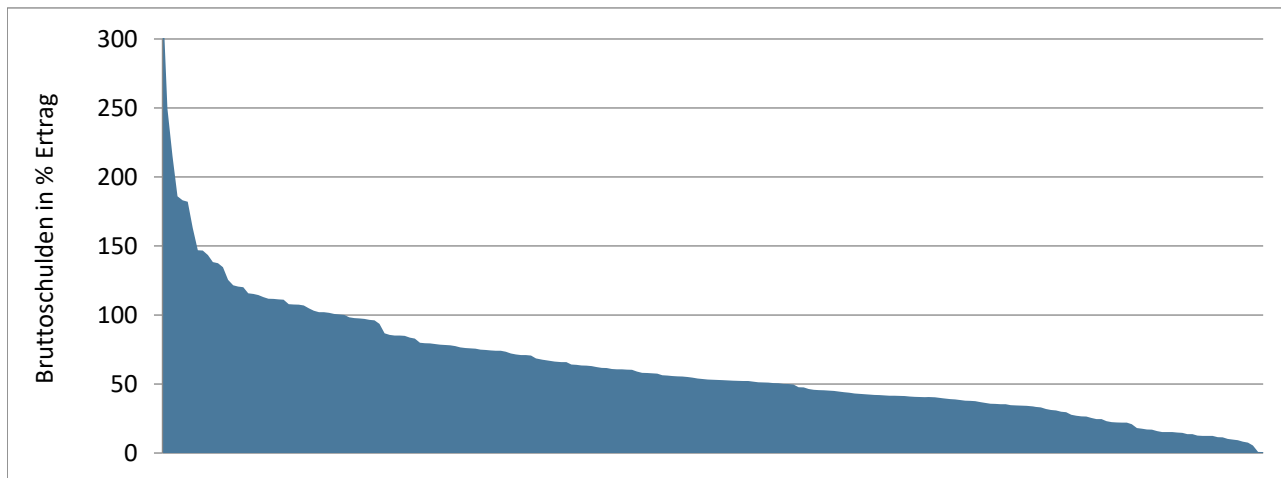
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,3 % (Vorjahr 5,5 %). Lediglich drei (Vorjahr sechs) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

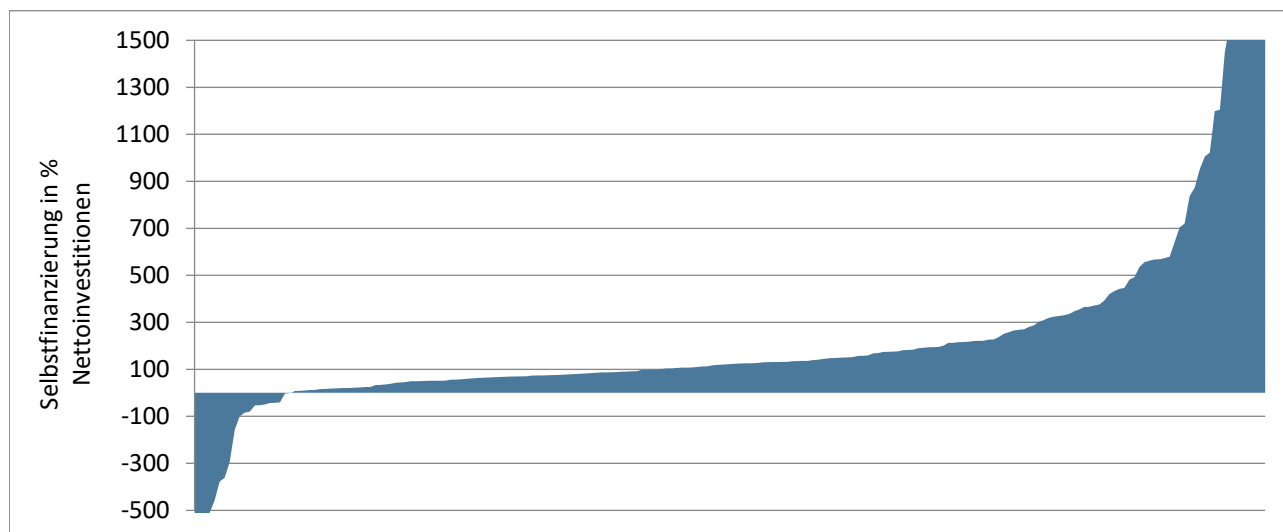
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 53 %, sieben Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich drei (Vorjahr fünf) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. leicht sinkend bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht eingetroffen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur zwei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 122 % im Jahr 2022 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 115 % auf 122 % zugenommen. Die Abschlüsse weisen auch für 2022 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen 31 % Werte unter 70 % aus; eine Mehrheit von 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil blieb gegenüber dem Vorjahr stabil.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2022	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2022	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,4 %	1,7 %	-1,0 %	1,4 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	53 %	36 %	53 %
Investitionsanteil	18,3 %	11,5 %	6,2 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,3 %	5,3 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	361 Fr.	1'765 Fr.	4'142 Fr.	3'237 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,1 %	12,0 %	17,2 %	12,7 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	58 %	122 %	235 %	122 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 80 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

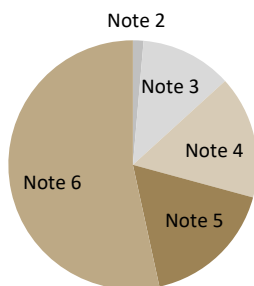
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2022 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,10. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,07 Punkte leicht zugenommen. Wie im Vorjahr erreichen über 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 16 %. Note 6 erreichen 53 % der Gemeinden (Vorjahr 52 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben über 80 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

hoch über 16 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 16 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 75 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 75 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,1 %	mittel 0 bis 0,1 %	tief unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 122 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023- 2027

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)
- Möglichkeit zur automatisierten Berücksichtigung der Teuerung im Investitionsplan
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2024) angepasst.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'765 Fr. Oberes Quartil: 4'142 Fr. Unteres Quartil: 361 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 12,0 % Oberes Quartil: 17,2 % Unteres Quartil: 7,1 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 122 % Oberes Quartil: 235 % Unteres Quartil: 58 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt